

linik journal

MAGAZIN FÜR GESUNDHEIT UND LEBEN



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

Tiefer
geblickt.

Neues aus den
Landkreiskliniken





Medizinische Leistungen:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie/ Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Hand- und Fußchirurgie
- Innere Medizin
- Interventionelle Kardiologie mit Linksherzkathetermessplatz
- Pneumologie/Pulmonologie
- Akutgeriatrie
- Schlaganfall-Einheit „Stroke Unit“
- Urologie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Labormedizin
- Rheumatologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Multimodale stationäre Schmerztherapie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Gynäkologie
- Neurochirurgie
- Dermatologie

Bleiben Sie stets bestens über die Landkreiskliniken informiert:
Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter

www.ge-passau.de

und folgen Sie uns auf Social Media (Facebook, YouTube, XING, LinkedIn und Twitter unter @KlinikenPALand).

So wird das Krankenhaus Rotthalmünster 2027/2028 aussehen

Der Kreistag hat im Oktober dem zweiten von insgesamt vier Bauabschnitten zugestimmt: Dem modernen Krankenhausanbau mit neuem OP, neuem Herzkatheterlabor, neuer Kardiologie, neuer Radiologie, neuer Notaufnahme, neuer Funktionsdiagnostik, neuem Kiosk, neuer Kapelle, neuem Hubschrauberlandeplatz, neuem Haupteingang und neuen Parkplatzflächen. Umgesetzt wird das Projekt mit finanzieller Unterstützung des Freistaats Bayern und des Landkreises Passau. Es ist die bislang größte Baumaßnahme in der Geschichte der Landkreiskliniken und eine entscheidende Investition in die medizinische Qualität und Ausstattung des Krankenhaus-Standorts Rotthalmünster. (Entwurf: plus3 architekten)



Liebe Leser,

in der neuen Ausgabe unseres Klinik Journals erwarten Sie informative Artikel zum medizinischen Leistungsspektrum unserer Kliniken, Wissenswertes rund um die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sowie aktuelle Informationen, Stellenangebote und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Raimund Kneidinger
Landrat und
Verwaltungsrats-
vorsitzender



Josef Mader
Geschäftsführer



Klaus Seitzinger
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

NEWS.

- 04** **Chefarztwechsel in der Inneren Medizin**
Krankenhaus Vilshofen
- 05** **Neue Endoskopietechnik eingeführt**
Krankenhaus Vilshofen
- 08** **Peter Brückner ist neuer Chefarzt der Akutgeriatrie**
Krankenhaus Vilshofen
- 09** **Florian Pletz: Jetzt Verwaltungsleiter von vier Standorten**
Krankenhäuser Rothalmünster / Wegscheid, Psychosomatische Tagesklinik Passau, Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing
- 10** **Spezialambulanz für Herzschwäche-Patienten eingeführt**
Krankenhaus Rothalmünster
- 11** **Stroke Unit: Bei Schlaganfall gut vernetzt**
Krankenhaus Rothalmünster
- 14** **Psychosomatische Kliniken weiter gewachsen**
Psychosomatische Klinik Südostbayern Wegscheid / Passau

- 15** **Neuer Prozessmanager hat klinische Abläufe im Blick**
Krankenhäuser Rothalmünster und Vilshofen
- 16** **Pflegedienstleiter hat Bachelorstudium mit Bravour bestanden**
Alle Standorte
- 16** **Dr. Jindrich jetzt zertifizierter Fußchirurg**
Krankenhaus Vilshofen
- 17** **Medizin-Workshop soll junge Ärzte in die Region holen**
Alle Standorte
- 20** **Landkreiskliniken: Über 2,3 Mio. Euro investiert**
Alle Standorte
- 22** **Neuer Beruf: Physician Assistant**
Alle Standorte
- 23** **Schmerztherapie: Neuer Experte für Rückenbeschwerden**
Krankenhaus Vilshofen
- 30** **Moderne Orthopädietechnik: Jetzt wird mit Holz gegipst**
Krankenhaus Rothalmünster

MEDIZIN & QUALITÄT.

- 26** **Neue Diagnostik bei Reizdarm und Nahrungsmittelallergie**
Krankenhaus Vilshofen
- 28** **Altersmedizin und Rehabilitation**
Krankenhaus Vilshofen
- 34** **Top Pflegeausbildung in Rothalmünster**
Berufsfachschule für Pflege Rothalmünster
- 38** **Wie spezielle Bestrahlung Selbstheilungskräfte aktiviert**
RADIO-LOG Passau

INFORMATIVES.

- 23** **Impressum**
- 31** **Ehrenamtlicher Besuchsdienst sucht Freiwillige für die Zeit nach der Corona-Pause**
Krankenhaus Vilshofen
- 36** **Stellenangebote**
Alle Standorte
- 40** **Unsere Ambulanzen & Standorte im Überblick**
Alle Standorte



Bei einer Feierstunde gab es Geschenke für die neue Chefarzitin Dr. Monica Rusticeanu (3.v.l.), ihren Vorgänger Dr. Ludwig Weber (Mitte) und seine Frau Rosemarie. Als Redner bzw. Ehrengäste mit dabei (v.l.): Die beiden Geschäftsführer Klaus Seitzinger und Josef Mader, Landrat Raimund Kneidinger sowie Altlandrat Franz Meyer.

Vilshofen: Chefarztwechsel in der Inneren Medizin

Dr. Ludwig Weber in wohlverdienten Ruhestand verabschiedet – Nachfolgerin Dr. Monica Rusticeanu offiziell begrüßt

26 Jahre war Dr. med. Ludwig Weber Chefarzt der Hauptfachabteilung für Innere Medizin am Krankenhaus Vilshofen, 25 Jahre davon auch Ärztlicher Leiter der Gesundheitseinrichtung des Passauer Landkreises. Ende Juni gab er seinen Chefarztkittel an seine Nachfolgerin Dr. med. Monica Rusticeanu weiter, die bereits seit März im Hause tätig ist.

Gefeiert wurde der Führungswechsel aufgrund der Corona-Pandemie erst im September. Im kleinen Rahmen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln kamen unter anderem Vertreter des Verwaltungsrats, der Ärzteschaft und des Pflegedienstes im Gebäude der Zentralen Dienste in Vilshofen zusammen. „Jeder Anfang kommt einmal an sein Ende“, so Geschäftsführer Josef Mader, der wie Dr. Weber ebenfalls im Gründungsjahr der GmbH 1994 ins Unternehmen eingestiegen ist. In den vielen Jahren seines Wirkens, so der Geschäftsführer weiter, habe Dr. We-

ber unzähligen Patienten beigestanden, viele Nachwuchsärzte begleitet und unterstützt sowie dem Pflegepersonal mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Dr. Weber habe sich sehr für die Weiterentwicklung des Krankenhauses Vilshofen eingesetzt: Dazu gehöre beispielsweise die Sanierung des gesamten Erdgeschosses, die Errichtung der neuen Ambulanzspange, der Chefarztspange, des neuen OP-Bereichs und der neuen Endoskopie. Ebenso habe er die Implementierung der Akutgeriatrie und der Kardiologie mit auf den Weg gebracht.

Dies habe laut **Josef Mader** dazu beigetragen, „dass das Krankenhaus heute das ist, was es ist. Nämlich ein fachlich außerordentlich gut ausgestattetes und modernes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung, ergänzt mit vielen Spezialangeboten.“ Daher bedauere die Geschäftsführung, dass Dr. Webers Wirken nun langsam zu Ende gehe.

Aber ganz weg ist er noch nicht: Bis zum Jahresende bleibt **Dr. Weber** noch Ärztlicher Leiter und danach übernimmt er einen Posten im Verwaltungsrat. Worauf sich der ehemalige Chefarzt aber besonders freut: Mehr Zeit zum Golf spielen zu haben. Als leidenschaftlicher Golfer verglich Dr. Weber humorvoll die Arbeit mit einer Turnierrunde auf dem Golfplatz: Er sei jetzt „auf Loch 19“, hat also das Spiel mit 18 Löchern beendet und kann nun zufrieden auf das Spiel bzw. die Arbeit zurückblicken. „Jede Bahn ist anders, jeder Schlag aufs Neue anspruchsvoll“, so Dr. Weber weiter. Rückblickend habe ihm die „berufliche Turnierrunde viel Spaß gemacht und das lag zum Großteil an den Mitspielern.“ Darum bedankte er sich bei jedem Einzelnen, unter anderem dem Sekretariat, der Ärzteschaft, dem Pflegepersonal, dem Sozialdienst, der Küche und allen Kooperationspartnern des Krankenhauses. Sein ganz besonderer Dank galt

seiner Frau Rosemarie, die auch bei der Feier dabei war.

Landrat Raimund Kneidinger nannte Dr. Weber eine „Institution“ des Krankenhauses Vilshofen und der medizinischen Versorgung in der Region. Denn der Erfolg und die hohe Vertrauensstellung des Krankenhauses in der Bevölkerung sei zum großen Teil sein Verdienst. Zum Schluss seiner Laufbahn sei noch einmal Dr. Webers ganze Erfahrung und sein ganzes Können gefragt gewesen – Stichwort Corona. Die „Feuertaufe“ hervorragend bestanden habe auch seine Nachfolgerin Dr. Monica Rusticeanu. Ihr Start Anfang März war mit dem Beginn der Corona-Pandemie verbunden.

„Vielen Dank, dass Sie bei uns angefangen haben“, hieß Geschäftsführer **Klaus Seitzinger** die neue Chefärztin Dr. Monica Rusticeanu willkommen. Gleich zu ihrem Einstieg haben sie mit ihrer Offenheit, Mitarbeit und Zielorientierung echtes Stehvermögen bewiesen. Die gebürtige Rumänin hat in Köln studiert und bringt als Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie viel Erfahrung auf diesem Gebiet mit. Für die neue Stelle in ihrer Wahlheimat Bayern ist Dr. Rusticeanu zusammen mit ihrem Mann (Dr. Liviu

Rusticeanu, der seit April als Oberarzt in der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Roththalmünster tätig ist) und ihren fünf Kindern aus der Schweiz ins Passauer Land gezogen.

Dr. Monica Rusticeanu bedankte sich für die Art, wie sie aufgenommen wurde. Im Krankenhaus Vilshofen schätze sie die freundliche Atmosphäre und die kurzen Wege. Sie finde jeden Tag neue Gründe, sich zu begeistern. Ihren Vorgänger Dr. Weber bezeichnete sie als ein „großes Vorbild“, sowohl fachlich als auch menschlich gesehen. Wichtig für das Wohl des Patienten sei der 42-jährigen Internistin eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Fachärztin für Gastroenterologie hat mit Übernahme der Chefarztposition auch die fachliche Leitung der Endoskopie übernommen.

Zum Schluss wurden noch Geschenke überreicht: Die neue Chefärztin erhielt von ihrem Vorgänger einen maßgeschneiderten Golfschläger und von Landrat Raimund Kneidinger das Landkreispokal zum Kennenlernen ihrer neuen Heimat. Dr. Weber freute sich über zwei Gemälde des Künstlers Herbert Muckenschnabl und einen Kugelschreiber vom Landkreis Passau.



Die neue Chefärztin
Dr. med. Monica Rusticeanu,
Fachärztin für Innere Medizin und
Gastroenterologie

Ihre letzten beruflichen Stationen:

Vor dem Wechsel an das Krankenhaus Vilshofen war sie zuletzt in der Schweiz als stellvertretende Leitende Ärztin in der Gastroenterologie im Spital Limmattal, Schlieren tätig. Davor wirkte sie als Oberärztin in der Klinik für Gastroenterologie im Inselspital Bern sowie als Oberärztin in der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Endokrinologie der Zentralklinik Bad Berka.

Neue Chefärztin bietet ganz neue Endoskopie-Technik an



Rund 180.000 Euro hat das neue Endoskopie-Gerät gekostet, das die beiden Geschäftsführer Josef Mader (v.l.) und Klaus Seitzinger sowie Verwaltungsleiter Alexander Dötter im August an die neue Chefärztin Dr. Monica Rusticeanu übergeben haben.

Die sog. konfokale Laser-Endomikroskopie (CLE), ein neues endoskopisches Verfahren, ermöglicht erstmals Echtzeit-Einblicke in den Magen-Darm-Trakt. Das heißt, dass die Reaktionen im Darm live mit mikroskopischer Auflösung beobachtet werden können. Bayernweit beherrschen nur wenige Ärzte das spezielle Verfahren. Eine davon ist Dr. Monica Rusticeanu, die neue Chefärztin für Innere Medizin am Krankenhaus Vilshofen.

Die neue Diagnostik hilft vor allem Patienten mit chronisch-entzündlichen **Magen-Darm-Erkrankungen** wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa, **Lebensmittelallergien** oder **Reizdarm**. Sie eignet sich aber auch zur Krebsvorsorge.

Kontakt und weitere Informationen zu dem neuen Verfahren finden Sie auf S. 26 in diesem Heft.

Home Care



Patientenversorgung zu Hause

(z.B. bei Diagnose Krebs)

- Ernährungsberatung und Erstellung von Ernährungsplänen (enteral, parenteral)
- Begleitung bei Schmerztherapie
- Wundversorgung
- Stomatherapie und Inkontinenzversorgung
- Hilfsmittel, Reha- und Medizintechnik

Wir beraten Sie gerne. **Tel: 0851 - 988 41 30**

www.apotheke-am-messepark.de | www.zimeda.eu

APOTHEKE AM MESSEPARC

ZIMEDA SANITÄTSHAUS

- Beratung ■ Betreuungsgruppen
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern ■ Hausnotruf
- Ambulante Pflege ■ vieles mehr



Aus Liebe zum Menschen.

**Beste Hilfe
aus einer Hand**

BRK-Sozialstationen:

Passau: 0851-95989-99
 Hausenberg: 08586-07093
 Vilshofen: 08541-911128
 Tittling: 08504-918359
 Pocking: 08531-510222
 Untergriesbach: 08593-9388856
 Ortenburg: 08542-919474
 Eging am See: 08544-074227
 Bad Griesbach: 08532-9234899

Tagespflegen:

Vilshofen: 08541-9034321
 Passau: 0851-95989-58
 Untergriesbach: 08593-9394158

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau
info@kvp-passau.brk.de | www.kvp-passau.brk.de



Ihr Partner für's Bauen und Modernisieren!



Tel.: 08541/2040 | info@huber-vilshofen.de | www.huber-vilshofen.de

Baustoff Fachhandel

Hösamer Feld 1 | 94474 Vilshofen
 Baustoffe | Eisen | Gartenbaustoffe | Bauelemente | Fachmarkt

Handwerkermarkt

Passauer Str. 47-49 | 94474 Vilshofen
 Heizung | Sanitär | Beschläge | Eisenwaren | Werkzeuge | Maschinen | Farben



„Mittelpunkt Mensch.“

KWA Klinik Stift Rottal – Ganzheitliche Rehabilitation bei Multipler Sklerose.

Kostenlos informieren unter 0800 592 7777

- SOWI-Therapie – angewandte Hilfe zur Selbsthilfe.
- PETÖ-Therapie – Konzept der konduktiven Förderung.
- GIGER MD® – Regeneration von Nervenzellen.
- Klassische Therapie – manuelle und technische Methoden.

Max-Köhler-Str. 3
 94086 Bad Griesbach
www.kwa-klinik.de

KWA
 KLINIK STIFT ROTTAL

Herzlich willkommen

in Vilshofen an der Donau

Stadt Vilshofen an der Donau - Stadtplatz 27 - 94474 Vilshofen
 Tel. 08541/208-0 - info@vilshofen.de - www.vilshofen.de

Ingenieurbüro

Haydn Energie Team

- Sanitär- und Gesundheitstechnik
- Energie- und Wärmetechnik
- Lüftungs- und Klimatechnik
- Badewassertechnik
- Medienversorgungsanlagen
- Gebäudeautomation

Haydn Energie Team GmbH
 Industriestraße 12
 94036 Passau

Tel.: 0851 98 91 9-0
 Fax: 0851 84 60
 Email: het@haydn.de
www.haydn.de



Johannesbad Fachklinik Bad Füssing

Gesundheit ist unser Leben. Wir sind für Sie da.

- **Orthopädie** Reha/Anschlussheilbehandlung
- **Urologie/Neurourologie** Reha/Anschlussheilbehandlung
- **Psychosomatik/Psychotherapie** Reha/Akutbehandlung
- **Rücken- und Schmerzzentrum** Akutbehandlung

Therapiespektrum (u.a.):

- Physio-, Ergo-, Trainings-, Elektro-, Physikalische Therapie, Manuelle Therapie, Krankengymnastik am Gerät, Wassergymnastik, Massage, Lymphdrainage, Fango, Akupunktur
- Multimodale Kontinenztherapie
- Gesprächs-, Verhaltens-, Hypnose-, Körper-, Tanz-, Kunst-, Gestaltungs-, Entspannungstherapie
- Multimodale Schmerztherapie (u.a. radiographisch kontrollierte wirbelsäulen-, rückenmarks-, nervennahe Infiltration)
- Ernährungs-, Gesundheits-, sozialdienstl./psycholog. Beratung
- Im Haus: Therme mit staatlich anerkannter Heilquelle, Dialysestation, Zentren Chinesische Medizin/Osteoporose



Johannesbad Fachklinik Bad Füssing | Johannesstr. 2 | 94072 Bad Füssing | Tel. +49 8531 23-2809 | servicecenter@johannesbad.com | www.johannesbad-medizin.com



WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN

Dank Reha wieder
Rückenwind.



Klinik Niederbayern
Fachklinik für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 8531 970-0
www.klinik-niederbayern.de

Ein Stück Leben.
www.wz-kliniken.de

WZ_2010-1004



Bei der offiziellen Willkommensfeier im Februar freuten sich besonders Geschäftsführer Josef Mader (2.v.l.) und der damals amtierende Landrat Franz Meyer (2.v.r.), dass Chefarzt Peter Brückner (r.) die Akutgeriatrie am Krankenhaus Vilshofen weiterführt. Auf der Feier mit dabei: Seine Frau Petra Brückner. (Foto ist vor der Corona-Pandemie entstanden)

Vilshofen: Akutgeriatrie hat mit Peter Brückner neuen Chefarzt

Als Assistenzarzt lernte Peter Brückner das Krankenhaus Vilshofen vor über 20 Jahren kennen. Anfang des Jahres kehrte der 56-jährige Spezialist für Altersmedizin an die Landkreisklinik zurück. Als Chefarzt leitet er nun die akutgeriatrische Abteilung des Krankenhauses.

Die Rückkehr ans Krankenhaus Vilshofen ermöglicht und wohlwollend begleitet hat Dr. med. Ludwig Weber, Ärztlicher Direktor der Klinik. Dieser war es auch, der Brückners geriatrische Laufbahn seinerzeit in die Wege geleitet hat. Denn 2002 startete der gebürtige Vilshofener auf Dr. Webers Empfehlung hin als Stationsarzt in der Rehaklinik Aidenbach. Nicht nur beruflich, auch privat eine gute Entscheidung. Denn dort lernte Peter Brückner seine Frau Petra kennen, die damalige Stationsleitung und spätere Pflegedienstleitung der Klinik. Mit der Krankenschwester und gelernten Altenpflegerin an seiner Seite, ließ auch ihn selbst die Geriatrie seither nicht mehr los: Nach der Facharztanerkennung 2003 erwarb der Allgemeinmediziner im weiteren Verlauf die Zusatzbezeichnungen Chirotherapie, Naturheilverfahren, Akupunktur, Not-

fallmedizin und schließlich 2018 auch Geriatrie. Während dieser Zeit war Peter Brückner nebenbei als Notarzt tätig, was sich auch mit der Übernahme der Chefarztposition am Krankenhaus Vilshofen nicht änderte.

Die Leitung der Akutgeriatrie sei für den Vilshofener eine **neue Herausforderung**, der er sich gerne stelle. Bei seiner offiziellen Einführung dankte Peter Brückner allen, die seinen Start am Krankenhaus Vilshofen unterstützt haben. Neben den ärztlichen Kollegen nannte er explizit das Pflege- und Therapeutenteam der Station 3 sowie vor allem Monika Fesl, Leitung des Sozialdienstes.

Als neuer Chefarzt hat Peter Brückner auch schon Visionen für seine Abteilung: „Mit dem Erhalt der Akutgeriatrie haben die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen nach dem Weggang meiner Vorgängerin Dr. Iris Siebert eine sehr kluge Entscheidung getroffen. Jetzt gilt es, das Begonnene zu stärken und auszubauen“, so der Chefarzt. Denn die Belegungszahlen geben Grund zu Optimismus, ergänzt der Facharzt für Geriatrie.

Dies sieht die Geschäftsführung genauso. „Wir sind der Überzeugung, dass die Akutgeriatrie ein großes Potenzial besitzt, denn aufgrund der demografischen Entwicklung wird der Bedarf an geriatrischen Leistungen in der Region deutlich steigen“, betont Josef Mader. Ziel der Akutgeriatrie ist es, den älteren Patienten wieder möglichst viel Selbstständigkeit im Alltag zu ermöglichen. Umso erfreulicher sei daher, so der Geschäftsführer weiter, dass mit Peter Brückner jemand gefunden wurde, der neben der hohen fachlichen und medizinischen Kompetenz auch große Empathie und Einfühlungsvermögen für erkrankte Menschen und deren Angehörige hat.

Auch der im Februar noch amtierende Landrat Franz Meyer betonte bei Brückners Einführung, dass die „Gesundheitsversorgung der Menschen im Landkreis Passau eine Aufgabe ist, die ganz wesentlich zur Lebensqualität der Region beiträgt.“ Daher gelte es, die Qualität und Vielfalt der medizinischen Versorgung im Passauer Land weiter zu gewährleisten. Der Krankenhausstandort Vilshofen sei dabei ein unverzichtbarer Bestandteil der wohnortnahen Versorgung.

Vier Standorte – ein Verwaltungsleiter

Im vergangenen Jahr übernahm Florian Pletz die Verwaltungsleitung des Krankenhauses Wegscheid und der Psychosomatischen Tagesklinik Passau. Zum 1. Oktober wurde dem 30-Jährigen nun auch die Position als Verwaltungsleiter des Krankenhauses Rothalmünster und der Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing übertragen.

Damit tritt Florian Pletz weiter in die Fußstapfen seines Vorgängers Peter Baumgartner, der noch einige zentrale Projekte begleitet und Ende September kommenden Jahres in den Ruhestand gehen wird. Die gelungene Aufgabenübertragung wurde innerbetrieblich strukturiert geplant. Die beiden Geschäftsführer Josef Mader und Klaus Seitzinger wünschen Florian Pletz, der seit 2011 im Unternehmen ist, für die verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe viel Glück, Erfolg und Kraft. Großer Dank gebühre zugleich seinem Vorgänger Peter Baumgartner, der die Tätigkeit als Verwaltungsleiter der vier



Verwaltungsleiter Florian Pletz (l.) schenkt seinem Vorgänger Peter Baumgartner (r.) ein Erinnerungsbild vom Krankenhaus Rothalmünster. Die Geschäftsführung freut sich über die gelungene Aufgabenübertragung.

Standorte der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen „lange Zeit und mit großem Erfolg ausgeübt hat“, betont das Geschäftsführer-Duo.

Florian Pletz schließt sich an: „Ein großer Dank gilt, neben der Geschäftsfüh-

rung, vor allem Peter Baumgartner, der meine persönliche Entwicklung in den letzten zweieinhalb Jahren extrem mitgeprägt hat“, so der vierfache Verwaltungsleiter und ergänzt: „Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen.“

Hygieneabteilung hat neue Leitung

Vor 12 Jahren lernte Florian Brandtner die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen als Zivildienstleistender im Krankenhaus Vilshofen kennen. Anfang des Jahres hat der gelernte Krankenpfleger mit Weiterbildung zur Hygienefachkraft die Leitung der zentralen Hygieneabteilung übernommen.

2008 entschied sich der gebürtige Passauer, seinen Zivildienst im Krankenhaus Vilshofen abzuleisten. Der Start für seine Karriere im Unternehmen. Nach sechs Jahren in der Pflege auf Station 6 wechselte Florian Brandtner 2015 in die Hygieneabteilung, bildete sich ab 2016 zwei Jahre erfolgreich zur Hygienefachkraft weiter und ist seit Anfang dieses Jahres Leitende Hygienefachkraft.

Die beiden Geschäftsführer, Josef Mader und Klaus Seitzinger, gratulieren dem neuen Hygieneleiter herzlich zu seinem beachtlichen Werdegang innerhalb des Unternehmens: „Florian Brandtner ist ein weiteres gutes Beispiel, wie es im Rahmen unseres strategischen Personal- und Führungskräfteentwicklungskonzepts gelingt, unsere Mitarbeiter für die Übernahme von Führungsaufgaben zu motivieren, vorzubereiten, weiter zu entwickeln und damit zu binden.“



Für Herausforderungen im Bereich Hygiene gut gewappnet: Hygienefachkraft Patricia Zückert und Hygieneleiter Florian Brandtner. (Foto ist vor der Corona-Pandemie entstanden)

Das Hygienemanagement ist ein wichtiger Teil der Qualitätssicherung. Unterstützt wird die Hygieneabteilung von hygienebeauftragten Ärzten und Pflegekräften, die es in jeder Abteilung des Unternehmens gibt.



Die vier speziell geschulten Arzthelferinnen der Herzschwäche-Ambulanz am Krankenhaus Rothalmünster (v.l.): Daniela Kotter, Petra Vöth, Melanie Bauer und Birgit Kiefer. (Foto ist vor der Corona-Pandemie entstanden)

Bei Herzschwäche optimal versorgt

Spezialambulanz am Krankenhaus Rothalmünster zur noch besseren Nachversorgung von Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz

VON SELINA LUBITZKI

Herzschwäche, auch Herzinsuffizienz genannt, ist die häufigste Ursache für stationäre Krankenhausaufenthalte. Obwohl die Zahl der Betroffenen steigt, ist die Sterbeziffer in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zurückgegangen. Grund dafür sind kontinuierliche Fortschritte in der modernen Herzmedizin. In Ergänzung zur Regelversorgung hat die Kardiologie am Krankenhaus Rothalmünster eine spezielle Herzschwäche-Ambulanz zur **nachstationären Langzeittherapie** schwer erkrankter Patienten eingerichtet. Die intensive Nachsorge soll helfen, erneute Krankenhausaufenthalte zu vermeiden sowie die Lebenserwartung und Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen.

Bei der Herzinsuffizienz ist der Herzmuskel nicht mehr in der Lage, den Körper ausreichend mit Blut und damit Sauerstoff zu versorgen. Die chronische

Erkrankung entwickelt sich schleichend und kann immer wieder akut werden. „Kommt es zu einer sogenannten Dekompensation, dann verschlechtert sich die Leistungsfähigkeit des Herzens plötzlich massiv“, so Dr. med. Christian Meyer, Chefarzt der Interventionellen Kardiologie an den Krankenhäusern Rothalmünster und Vilshofen und erklärt weiter: „Nicht zuletzt schädigt jede Dekompensation den Herzmuskel weiter und verschlechtert damit die Prognose und Lebenserwartung der Betroffenen.“

Umso wichtiger ist neben einer frühen Diagnose und Therapie auch eine strukturierte, individuelle Betreuung der Patienten. Insbesondere beim Übergang von der stationären in die ambulante Versorgung. Daher begleitet das speziell geschulte Team der Spezialambulanz die am stärksten erkrankten Herzschwäche-Patienten, denen am Krankenhaus Rothalmünster ein Herzschrittmacher oder Defibrillator eingesetzt wird. Im Mittel-

punkt der neuen Versorgungsstruktur stehen zwei Bausteine: Die **Fernüberwachung** der Patienten durch Auswertung der Daten der implantierten Herzschwächegeräte sowie das sogenannte **Telefonmonitoring** durch eine der speziell ausgebildeten Arzthelferinnen. Diese steht im direkten Austausch mit dem Patienten, hilft ihm, besser mit seiner Krankheit umzugehen und schult ihn, Therapiepläne richtig umzusetzen sowie Warnzeichen schneller zu erkennen.

So läuft das Telefonmonitoring ab: In individuell festgelegten Intervallen messen die Patienten zu Hause bestimmte Vitalwerte wie beispielsweise Blutdruck, Puls und Körpergewicht. Diese Daten geben sie dann bei der zusätzlich angebotenen Telefonbefragung weiter. Zudem werden telefonisch noch psychische Befindlichkeiten und körperliche Warnzeichen wie Schwellungen an Gelenken, Leistungsabfall oder Müdigkeit abgefragt, die frühzeitig auf eine Ver-

schlechterung der Herzschwäche hindeuten können. Bei auffälligen Befunden wird umgehend der behandelnde Kardiologe informiert, um **rechtzeitige Gegenmaßnahmen** und medikamentöse Therapien einleiten zu können, noch bevor es zu einer akuten Dekompensation mit Notwendigkeit einer stationären Krankenhausbehandlung kommt.

„Wir bieten nahezu jede interventionelle Herzschwächetherapie an, mit dem Ziel, das Risiko von Komplikationen und Pflegebedürftigkeit soweit als möglich zu vermeiden und zugleich die Lebensqualität der Patienten zu erhalten und Sicherheit zu gewinnen“, erläutert

Chefarzt Dr. Meyer. Dazu kooperiert das Krankenhaus Rothalmünster auch mit dem Deutschen Herzzentrum München und dem Klinikum Großhadern, die das gesamte Spektrum an Herzoperationen bis hin zur Herztransplantation – als letzte Maßnahme bei Herzinsuffizienz – routinemäßig durchführen.

Die nächsten Schritte: Mit Aufbau des Regionalen Herzschwächezentrums am Krankenhaus Rothalmünster wird angestrebt, in Zusammenarbeit mit den Kostenträgern und niedergelassenen Ärzten ein Herzschwäche-Netzwerk Niederbayern / Bäderdreieck zu etablieren. Langfristiges Ziel soll sein, die

Koordination der stationären und ambulanten Behandlung von chronischen Herzschwäche-Patienten in der Region noch weiter zu verbessern.

Kontakt zur Kardiologie Krankenhaus Rothalmünster

Termine nach Vereinbarung,
Notfälle jederzeit

Sekretariat

Tel.: 08533/99-2735

Chefarztsekretariat

Tel.: 08533/99-2137

Fax: 08533/99-2134

www.ge-passau.de/kardiologie

KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER

Bei Schlaganfall gut vernetzt

Die Stroke Unit am Krankenhaus Rothalmünster setzt auf Kooperationen mit spezialisierten Partnern und erfüllt dadurch neue Standards der komplexen Schlaganfallversorgung.

Seit 2014 gibt es die Stroke Unit am Krankenhaus Rothalmünster, eine spezielle Einheit zur schnellen Versorgung von Schlaganfallpatienten und Verdachtsfällen. Die Anforderungen an die Spezialabteilung sind hoch und werden immer wieder geprüft und angepasst, um eine bestmögliche Patientenversorgung sicherzustellen. Darum freut es die Verantwortlichen sehr, dass die Stroke Unit die **jährliche Strukturprüfung** des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MdK) jüngst wieder erfolgreich bestanden hat.

Bei einem Schlaganfall gilt: Innerhalb von 30 Minuten sollte die klinische Therapie beginnen. Denn in jeder Minute, die verstreicht, können Hirnzellen absterben und wichtige Körperfunktionen irreparabel ausfallen. Auf der Stroke Unit am Krankenhaus Rothalmünster steht **rund um die Uhr** ein multidisziplinäres Spezialisten-Team bereit. Im Rahmen des TEMPiS-Netzwerks (= Telemedizinisches Schlaganfallnetzwerk Südostbayern) sind die Ärzte vor Ort per Telemedizin jederzeit mit dem Schlaganfallzentrum München-Harlaching und dem Universitätsklinikum Regens-

burg verbunden. Im Bedarfsfall kooperiert die Landkreisklinik auch mit der Neurochirurgie am DONAUISAR Klinikum Deggendorf und der Neuroradiologie am Klinikum Passau. Eine Verlegung dorthin ist in den angestrebten 30 Minuten gewährleistet. In schweren, glücklicherweise seltenen Fällen wird sogar ein Neuroradiologe mit seinem Team, sog. **„Flying Interventionalists“**, direkt aus dem Schlaganfallzentrum in München-Harlaching ins Krankenhaus Rothalmünster eingeflogen, um dort die mechanische Entfernung der Blutgerinnsel im Gehirn über einen Mikrokateter vorzunehmen. Ein ganz innovatives Verfahren, das bisher elf Mal erfolgreich in Rothalmünster zum Einsatz kam.

Seit 2019 besteht eine enge Kooperation mit dem Passauer Wolf Reha-Zentrum in Bad Griesbach, um der Stroke Unit in Rothalmünster die fachärztliche Expertise in der Neurologie zur Seite

zu stellen. Die **Behandlungserfolge** können so durch eine nahtlose Betreuung und sektorenübergreifende Vernetzung optimiert werden – vom Krankenhausaufenthalt bis zur Rehabilitation. Der Ärztliche Direktor des Passauer Wolf und Chefarzt der dortigen Neurologie und Geriatrie, Dr. Oliver Meier, ist dabei fachärztlich für die Stroke Unit zuständig und wird unterstützt von seinen leitenden Oberärzten Dr. Gabriele Brandstätter und Dr. Stefan Kley. Die Fachärzte kümmern sich neben der täglichen fachneurologischen Betreuung vor Ort auch darum, dass **rehabilitative Behandlungsangebote**, wenn möglich, bereits in den akutstationären Aufenthalt integriert werden, um so die Therapie, Pflege und unmittelbare Weiterversorgung der Patienten zu fördern und ein optimales Gesamtergebnis für deren baldige Genesung zu erreichen.



SanitätsHaus

OrthopädieTechnik

HomeCare

RehaTechnik

Handelsblatt
Deutschlands BESTE Händler
 2020
 Zimmermann Sanitäts- und Orthopädietechnik

Branchenvergleich:
 23 Anbieter für Sanitätshäuser
 Partner: ServiceValue GmbH
 handelsblatt.com - 23.06.2020

Z Zimmermann Sanitäts- und Orthopädiehaus GmbH
 Sadtplatz 9 • 94474 **Vilshofen** • Tel.: 08541 969 555 0
 Nibelungenplatz 4 • 94032 **Passau** • Tel.: 0851 8519 333 0
 Onlineshop: www.samedo.de • www.zimmermann-vital.de

Ihr Partner für die Planung und Ausführung von:

www.meier-bau.com

- Schlüsselfertigbau
- Tiefbau
- Rohbau
- Straßenbau
- Ingenieurbau
- Holzbau
- Industrieböden
- Rohrleitungsbau

T: 08533/207-0
 info@meier-bau.com

Bauen aus Leidenschaft seit 1890

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger
 - staatlich geprüft -

Simbacher Str. 21 - 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533 - 9191814
 Fax 08533 - 9191815
 email: barbaraegginger@gmail.com

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

MEDI VITAL
 Tagespflege

VORTEILE DER TAGESPFLEGE

- Umfangreiche-Betreuung-& Pflege
- Strukturierter Tagesablauf
- Unterhaltsames, geselliges Tagesprogramm
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit Kuchen)
- Förderung sozialer Kontakte

Ganztägige Betreuung
 Montag bis Samstag
 08.00 bis 18.30 Uhr

MediVital Tagespflege | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach | Telefon 08563 975171
 www.medivital-tagespflege.de | info@medivital-tagespflege.de

Gut versorgt zuhause leben!

Wir bieten Ihnen an, Sie und Ihre Familie von den Alltagsaufgaben zu entlasten. In Ihren eigenen vier Wänden betreuen Sie unsere netten und zuverlässigen Damen aus den osteuropäischen EU-Ländern rund um die Uhr.

Ganz legal und günstiger, als Sie denken.

Respekto
 Von Mensch zu Mensch

Kontakt: Frau Dehn
 Tel. 08503/17 38
 o. 0151/46 45 95 06
 www.respekto.de

GUGGEMOS

professionell
 in gebäude - hightech
 Elektrotechnik

Auf der Suche nach (neuen) Herausforderungen?

BESONDERE KUNDEN

BESONDERE LEISTUNGEN

BESONDERE MITARBEITER

BESONDERE VERGÜTUNG

W U C H E N

ELEKTRIKER/IN FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)
 FÜR DIE BEREICHE BAULEITUNG, INSTALLATION, KUNDENDIENST UND VERTEILUNGSBAU

W U C H E N

AUSZUBILDENDE ZUR / ZUM
ELEKTRIKER/IN FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)

#teamguggemos - wo die besten Azubis kostenlos Mini fahren!

www.guggemos.de

GUGGEMOS Elektrotechnik GmbH & Co. KG
 D-94036 Passau • karriere@guggemos.de

Umsorgt wohnen. Gemeinschaft erleben.



Erfahren Sie neue Lebensqualität in Ihren AWO Seniorenzentren im Landkreis Passau.

Wir bieten professionelle und zuverlässige Pflege rund um die Uhr.

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Tagespflege
- Soziale Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Tagescafé
- Offener Mittagstisch

Lernen Sie uns kennen!

www.awo-ndb-opf.de



Windorf



Ortenburg



Pocking



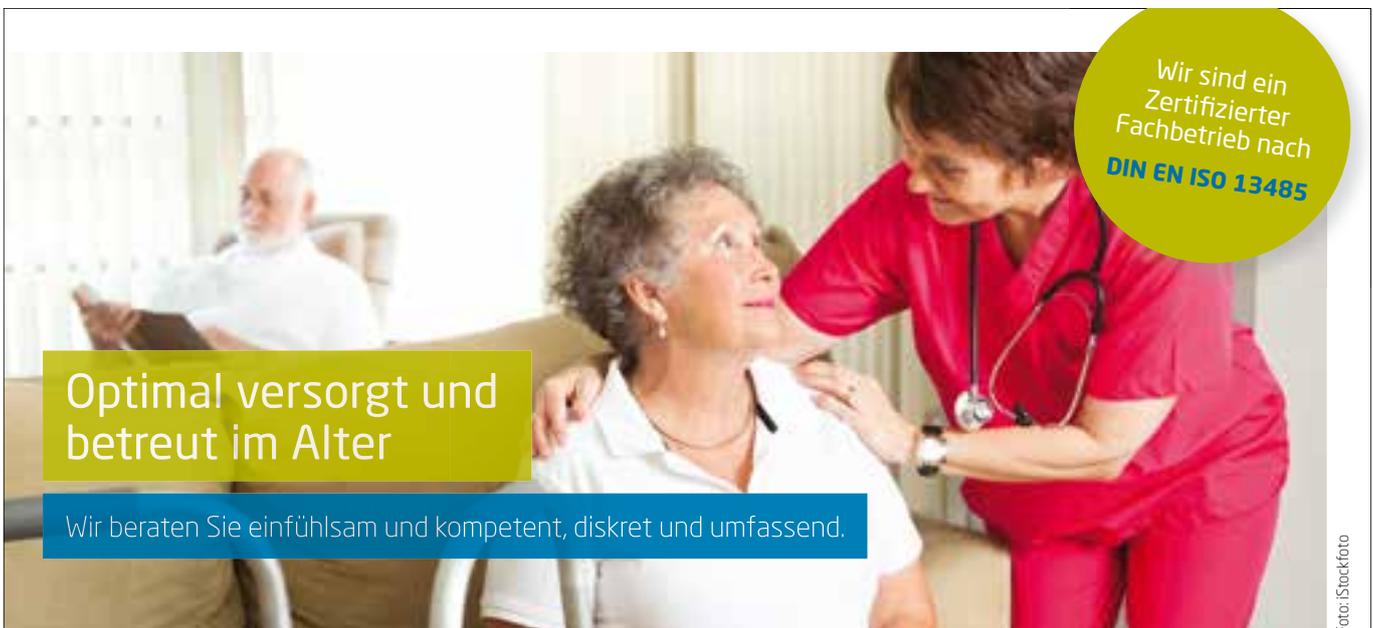
Vilshofen

AWO Seniorenzentrum Donautal
Vilshofener Straße 13 | 94575 Windorf
Telefon: 08541 96900-0

AWO Seniorenheim Römerhof
Kubinstraße 2 | 94060 Pocking
Telefon: 08531 135708-0

AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus
Fürstenzeller Straße 11 | 94496 Ortenburg
Telefon: 08542 41733-0

AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl
Vilsfeldstraße 4 | 94474 Vilshofen a.d. Donau
Telefon: 08541 9659-0



Wir sind ein
Zertifizierter
Fachbetrieb nach
DIN EN ISO 13485

Optimal versorgt und betreut im Alter

Wir beraten Sie einfühlsam und kompetent, diskret und umfassend.

Foto: iStockfoto

www.sanitaetshaus-fuerst.de

Standort Passau
Kleine Klingergasse 10
94032 Passau
Telefon +49 (0)851 93143-0
Telefax +49 (0)851 93143-15

Standort Grafenau
Schwarzmaierstraße 10 a
94481 Grafenau
Telefon +49 (0)8552 671
Telefax +49 (0)8552 973135



A photograph showing three people in a hospital room. On the left, a man in a grey jacket and glasses stands next to a bed. In the center, a man in a dark jacket and jeans stands with his hands in his pockets. On the right, a woman in a white blouse and glasses stands near a wooden cabinet. The room contains a hospital bed with white linens, a bedside table, and a wooden cabinet.

Präsentieren eines der neuen Patientenzimmer für die Psychosomatik auf Station 1 in Wegscheid: Chefarzt Dr. Hans-Joachim Schmitt (v.l.), Verwaltungsleiter Florian Pletz und Pflegerische Leitung der Psychosomatik Sonja Wild-Wagner.

PSYCHOSOMATISCHE KLINIK SÜDOSTBAYERN WEGSCHEID / PASSAU

Psychosomatische Kliniken weiter gewachsen

Durch die dauerhaft hohe Auslastung von über 90 Prozent und langer Warte-liste wurden die Kapazitäten der beiden Standorte der Psychosomatischen Klinik Südostbayern in Wegscheid und Passau weiter ausgebaut.

Die Nachfrage nach den spezialisierten psychosomatischen Angeboten in der Region steigt. Darauf hat das Bayerische Gesundheitsministerium entsprechend reagiert: Bereits im Januar wurden die Therapieplätze der Psychosomatischen Tagesklinik Passau von 16 auf 20 aufgestockt. Im Juli folgte dann die Erhöhung von 18 auf 29 Planbetten für die stationäre Psychosomatik am Krankenhaus Wegscheid. „Die steigenden Patientenzahlen sind ein Beleg für die hohe Qualität der medizinischen Versorgung unserer Einrichtungen“, freut sich Chefarzt Dr. med. Hans-Joachim Schmitt. Dass die Betten-erhöhung auch in Zeiten von Corona erfolgreich realisiert werden konnte, sei eine enorme Bestätigung und Anreiz, um die psychosomatische Versorgung in der Region weiter auszubauen. „Besonderer Dank gilt den Teams der jeweiligen Standorte, die mit hoher Disziplin Hygienepläne umsetzen und Patienten immer wieder für die Maßnahmen sensibilisieren“, so Dr. Schmitt weiter.

Ein kurzer Rückblick: Nach Ausbruch der Pandemie wurde die Passauer Tagesklinik vorübergehend geschlossen, der stationäre Betrieb in Wegscheid schrittweise reduziert. Ein Krisentelefon zur Betreuung der ambulanten und Nachsorge der stationären Patienten wurde etabliert, ebenso wie Telefon- und Videosprechstunden. Ende April, Anfang Mai konnten beide Einrichtungen schrittweise ihren Betrieb unter Einhaltung der Infektionsschutz- sowie Hygienemaßnahmen wieder aufnehmen. Die psychosomatischen Behandlungsangebote wurden stark an die jeweils aktuelle Situation angepasst, wie zum Beispiel Gruppentherapien mit reduzierter Teilnehmerzahl und Mindestabstand, Tragen eines Mundnasenschutzes bzw. Face Shields oder die Unterbringung der stationären Patienten ausschließlich im Einzelzimmer.

Die Beschränkungen und Veränderungen beeinflussen jedoch nicht die Qualität der Patientenversorgung. Ganz im Gegenteil: „Das gemeinsame Miteinander ist zwar gehemmt, aber dafür liegt der Fokus der einzelnen Patienten mehr bei sich selbst und ihren Problemen“, stellt Chefarzt Dr. Schmitt fest. Dies wirke sich positiv auf den Therapieerfolg aus. Wenn die Patienten weniger Ablenkung erfahren, so der Fach-

arzt, dann greifen die therapeutischen Prozesse tiefergehender.

Mehr Platz für die Patienten

Bereits seit 2019 wurden sukzessive zusätzliche Patientenzimmer am Standort Wegscheid geschaffen. Zum einen durch den Umzug der Büros in das benachbarte Verwaltungsgebäude und zum anderen durch interne Umstrukturierungen und kleinere Baumaßnahmen im Zuge der genehmigten Planbettenerhöhung 2020. So wurden weitere sechs Patientenzimmer für die Psychosomatik auf Station 1 eingerichtet.

„Wir sind mit der Entwicklung beider Standorte extrem zufrieden“, betont Verwaltungsleiter Florian Pletz und führt fort: „Wir streben eine zeitnahe Rückkehr zur Doppelzimmerbelegung an, dies ist für die weitere strategische Entwicklung der Psychosomatik elementar. Aufgrund des weiteren positiven Ausbaus der Abteilungen im Jahr 2020 blicken wir optimistisch in die Zukunft.“

Kontakt zur Psychosomatischen Klinik Südostbayern

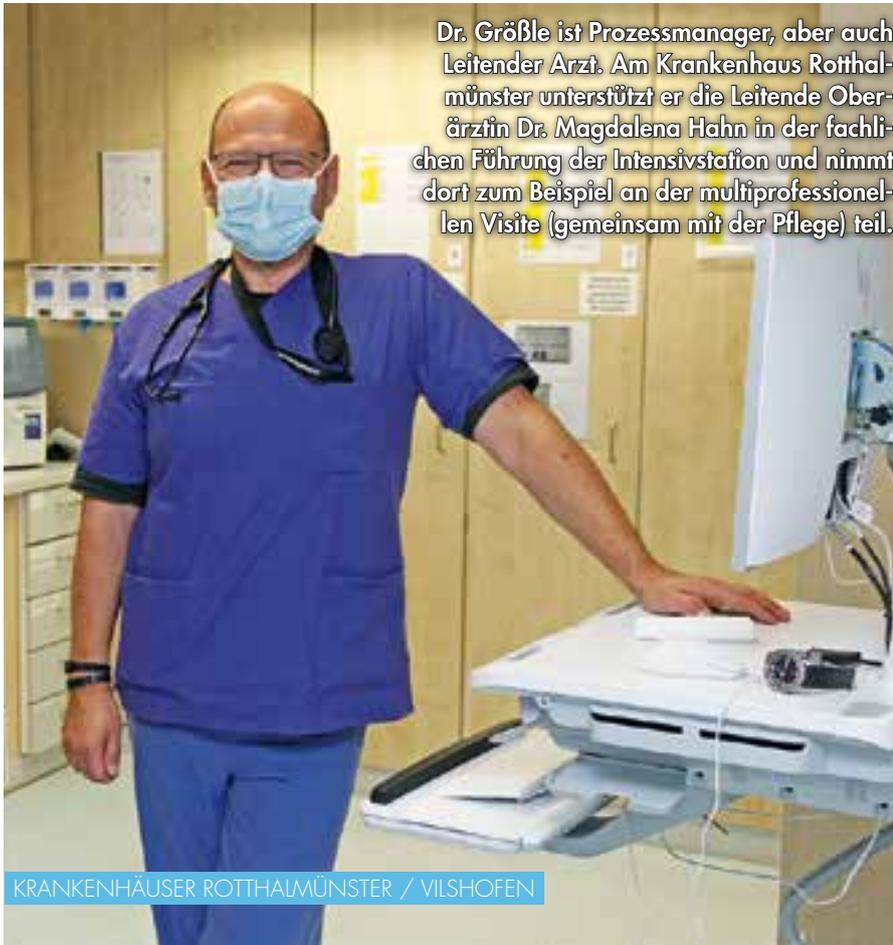
Termine nach Vereinbarung

Stationäre Klinik / MVZ Wegscheid
Tel.: 08592/880-339

Psychosomatische Tagesklinik Passau
Tel.: 0851/75638775

Die klinischen Prozesse im Blick

Neuer Prozessmanager soll patientenbezogene Abläufe weiter verbessern



Dr. Gröbke ist Prozessmanager, aber auch Leitender Arzt. Am Krankenhaus Roththalmünster unterstützt er die Leitende Oberärztin Dr. Magdalena Hahn in der fachlichen Führung der Intensivstation und nimmt dort zum Beispiel an der multiprofessionellen Visite (gemeinsam mit der Pflege) teil.

KRANKENHÄUSER ROTHTHALMÜNSTER / VILSHOFEN

VON SELINA LUBITZKI

Sieben Standorte, rund 1.300 Beschäftigte, jährlich ca. 23.500 stationäre und 38.200 ambulante Patienten – die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sind ein großes Netzwerk und sichern die medizinische Versorgung in der Region. Möglich ist dies nur, wenn die internen Abläufe und Prozesse **strukturiert ineinandergreifen**. Bei so vielen unterschiedlichen Abteilungen, Stationen und Berufsgruppen wie im Krankenhaus eine große Herausforderung. Zur **Unterstützung** haben sich die Verantwortlichen der Landkreiskliniken daher Mitte April einen Ärztlichen Projekt- und Prozessmanager ins Haus geholt: Dr. med. Ralf M. Gröbke. Dem Klinik Journal beantwortet er zwei Fragen zu seinem Tätigkeitsfeld.

Klinik Journal (KJ): Herr Dr. Gröbke, was genau macht ein Prozessmanager?

Dr. Gröbke: Ein Prozessmanager macht das, was jeder andere Mensch auch tut. Er betrachtet vorhandene Sachverhalte, analysiert diese und guckt, ob man diese besser machen kann. Wie zum Beispiel in jeder Familie oder in jedem Betrieb auch. Ich bin als Prozessmanager nicht hier, um alles zu verändern, sondern um das Gute, was bereits vorhanden ist, zusammen mit den entsprechenden Mitarbeitern noch weiter zu entwickeln und zu optimieren. Das ist das Ziel meiner Funktion. Außerdem möchte ich meine Erfahrungen aus zwei Universitätskliniken in München und Dresden, einem Haus der Maximalversorgung in Potsdam und einem Haus der Grund- und Regelversorgung in Bad Belzig nicht für mich behalten, sondern gerne weitergeben.

KJ: Warum brauchen Kliniken ein Prozessmanagement?

Dr. Gröbke: Prozessmanagement in Kliniken ist nichts Neues. Es ist sogar so, dass jeder Chefarzt in seiner Abteilung ein Prozessmanagement durchführt, um die vorhandenen personellen als auch materiellen Ressourcen optimal einzusetzen und so eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Als ich noch Chefarzt war, sah ich meine Rolle darin, meine Mitarbeiter zu fordern und zu fördern, damit sie einmal später besser sind als ich. Prozessmanagement ist keine Kontrolle, keine Überwachung, sondern eine Wertschätzung von bereits Geleistetem.

KJ: Besten Dank für das Interview.

Infos zu Dr. Gröbke:

- Facharzt für Anästhesiologie mit Zusatzbezeichnungen „Spezielle Notfallmedizin“ und „Spezielle Intensivtherapie“
- Mitglied in der Dt. Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin, Sektion „Ultraschallgestützte Regionalanästhesie“, DIVI Arbeitskreis: Perioperative Hämostase
- Curriculum „Spezielle Schmerztherapie“
- Qualifizierung „Leitender Notarzt“

Seine letzten beruflichen Stationen:

2008 bis 2020: Klinikum Ernst von Bergmann (EvB) Gruppe:

2008 bis 2009 Oberarzt Anästhesie, 2010 bis 2016 Leitender Oberarzt Operative Intensivstation / Anästhesie

2016 bis 2019 Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

2019 Übertragung des OP-Managements sowie Bestimmung zum OP-Manager

und 2019 bis 2020 stellvertretender Ärztlicher Direktor

Ausgezeichnete Pflegedienstleitung

In eine Führungsposition aufsteigen und sich nebenbei fortbilden, das muss man erst einmal unter einen Hut bekommen. Roland Gibis, seit eineinhalb Jahren zentraler Pflegedienstleiter (PDL) der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, hat dies nicht nur geschafft, sondern sein Fernstudium zum Bachelor „Pflege/Pflegeleitung B.Sc.“ mit einem sehr guten Ergebnis von 1,3 abgeschlossen. Damit gehörte er zu den besten 10 Prozent.

Im Juni 2019 wurde der jetzt 43-Jährige zum zentralen PDL ernannt. Rund zwei Jahre vor Übernahme der Leitungsfunktion hat Roland Gibis das berufsbegleitende Kompaktstudium an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena begonnen. Das Studium richtet sich an Berufstätige, die bereits im Pflege- und Gesundheitswesen arbeiten und fundierte Kenntnisse in Pflegewissenschaft und Pflegemanagement erwerben wollen.

„Ohne die Unterstützung des Unternehmens wäre dies nicht möglich gewesen“, bedankte sich der graduierte PDL Roland Gibis.

ALLE STANDORTE



Den beiden Geschäftsführern Klaus Seitzinger (l.) und Josef Mader (r.) sind die Führungskräfteentwicklung und innerbetriebliche Nachfolgeplanung sehr wichtig. Daher gratulieren sie Roland Gibis recht herzlich zu seiner herausragenden Leistung. (Foto ist vor der Corona-Pandemie entstanden)

Vilshofen: Dr. Jindrich jetzt zertifizierter Fußchirurg

Im März erwarb Oberarzt MUDr. Milan Jindrich, Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie, sein Zertifikat als Fußchirurg von der Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie e.V.

Dr. Jindrich, der seit rund 10 Jahren in der Unfallchirurgie tätig ist, wechselte im April vergangenen Jahres vom Klinikum Passau ans Krankenhaus Vilshofen. Dort arbeitet der 36-Jährige eng mit dem gesamten Team der Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin unter der fachlichen Leitung von Chefarzt Dr. med. Hans-Otto Rieger zusammen. „Wir behandeln ein breites Spektrum von Verletzungen im Bereich des Bewegungsapparats, dazu gehören natürlich auch Verletzungen der Füße und Sprunggelenke“, erklärt Chefarzt Dr. Rieger. Darum freue es ihn sehr, dass Dr. Jindrich sich zum zertifizierten Fußchirurgen weitergebildet hat und die Unfallchirurgie mit seiner Expertise weiter verstärkt. Das fußchirurgische Behandlungsspektrum umfasst u. a.:



Dr. Milan Jindrich (r.), Oberarzt der Abteilung für Unfallchirurgie unter Leitung von Chefarzt Dr. Hans-Otto Rieger, hat sich auf Fuß- und Sprunggelenkschirurgie spezialisiert. Kl. Bild: So sieht Dr. Jindrich ohne Mundnasenschutz aus.

- die **Notfallversorgung** sämtlicher knöcherner Verletzungen sowie Weichteilverletzungen
- die Behandlung von angeborenen oder erworbenen **Fehlstellungen** wie Hallux valgus, Hallux rigidus (Arthrose), Hammer- / Krallenzehen oder Fersensporn
- die Therapie von frischen sowie älteren Verletzungen der **Sehnen** des Vor- und Rückfußes wie z. B. akute / chronische Risse oder Achillessehnerkrankungen
- minimal-invasive **Arthroskopien** des oberen Sprunggelenks
- die Behandlung von **Nervenengpass-syndromen** wie die Morton-Neuralgie.



Pflegedienstleiter Roland Gibis (hinten v.l.), Geschäftsführer Josef Mader, Ärztlicher Leiter Dr. Willibald Prügl, Franziska Solger-Heinz von der Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land, Chefarzt Dr. Hans-Joachim Schmitt und Landrat Raimund Kneidinger begrüßten die Medizinstudierenden (vorne im Bild) am Krankenhaus Wegscheid.

„Mediziner in die Region holen“

VON SELINA LUBITZKI

Dass kleinere Kliniken attraktive Ausbildungsstätten für junge Mediziner sind, zeigte der Ferien-Workshop der Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land, der im September in den Krankenhäusern der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen stattfand.

Vier Tage lang blickten die vier teilnehmenden Medizinstudierenden in das ärztliche Ausbildungsangebot unterschiedlicher Fachabteilungen. Und ganz nebenbei wurde ihnen gezeigt, wie schön es ist, als Arzt im Landkreis Passau, dem drittgrößten in Bayern, zu leben und zu arbeiten.

„Danke, dass Sie an dem Workshop teilnehmen“, begrüßte Landrat Raimund Kneidinger die Studierenden an ihrem dritten Tag, der sie ins Krankenhaus Wegscheid führte. Es freute ihn sehr, dass das Passauer Land eine Gesundheitsregion^{plus} sei, denn die Region habe viel zu bieten. Neben attraktiven Arbeitsplätzen geben niedrige Lebenshaltungskosten und vielseitige Freizeitangebote der Region einen besonderen Reiz und viel Lebensqualität. Dies zeigt auch ein Blick auf das Rahmenprogramm des Workshops: Mit dabei waren beispiel-

weise ein Thermenbesuch, eine Führung durch das ‚Haus am Strom‘, ein Abend über den Dächern von Passau oder eine Wanderung mit Dr. med. Peter Hück, HNO-Arzt aus Pocking.

Dass die Qualität einer medizinischen Ausbildung nicht von der Größe einer Klinik abhängt, bestätigte auch Dr. med. Willibald Prügl, Ärztlicher Leiter des Krankenhauses Wegscheid und Chefarzt für Innere Medizin. „Wir sind vor allem in der Chirurgie und Inneren Medizin sehr breit aufgestellt und haben alles, um miteinander gute Medizin zu machen“, so der Ärztliche Leiter. Ein weiterer Pluspunkt: Die stationäre Klinik für Psychosomatik.

Weitere **Spezialabteilungen** der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen zählte Geschäftsführer Josef Mader auf, wie beispielsweise die Akutgeriatrie am Krankenhaus Vilshofen, die Interventionelle Kardiologie an den Krankenhäusern Rothalmünster und Vilshofen oder die urologische Hauptfachabteilung am Krankenhaus Rothalmünster – die bislang Einzige im ganzen Landkreis Passau.

Außerdem wies der Geschäftsführer auf einen entscheidenden **Vorteil** hin, den

kleinere Krankenhäuser gegenüber großen Unikliniken haben: Die Assistenzärzte erfahren sehr viel Unterstützung und dürfen nach kurzer Zeit selbst „ran an den Patienten“. Daher sei jede Initiative, junge Mediziner in die Region zu holen, sehr begrüßenswert. In diesem Zusammenhang dankte Franziska Solger-Heinz, Leiterin der Geschäftsstelle Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land, auch insbesondere Dr. med. Wolfgang Blank, Hausarzt aus Kirchberg im Wald. Als Leiter des Projekts **Landarztmacher** vermittelte er die Kontakte zu den Medizinstudierenden und beteiligte sich auch an der Teilnahmegebühr. Deren Feedback war rundum positiv. Was sie nicht erwartet hätten: Dass modernste Techniken und Verfahren, die sie bislang nur aus dem Studium und den Unikliniken kennen, bereits in den kleineren Kliniken zu finden sind.

Vielen Dank an die beteiligten Kooperationspartner:

- HNO-Praxis Pocking, Dr. Hück
- Landarztmacher Dr. Blank, Kirchberg im Wald
- apoBank Passau
- Haus am Strom, Jochenstein
- Europatherme Bad Füssing



Gemeinsam alles gewachsen

Unterstützen auch Sie unsere Region über die Spendenplattform der Sparkasse Passau:



einfach-gut-machen.de/passau

Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler, Vereine, Initiativen, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere stark machen.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse Passau

Wagner Bäckerei-Konditorei-Café
Hütting
Qualität aus 100-jähriger Tradition!



Der Bäcker im Rottal!

www.baeckereiwagner.de



Praxis für Ergotherapie
Höfer & Dittrich

Krankenhausstraße 26 | 94474 Vilshofen
Tel.: 08541 969414 | Fax: 08541 969415 | info@hoefer-dittrich.de
www.hoefer-dittrich.de

Schreinerei Rainer Windisch

Holztechniker, Schreinermeister
Gewerbering 23, 94060 Pocking
Tel. 08531/75 96, Fax 08531/86 31
www.windisch.com
schreinerei@windisch.com






Wittelsbacher Straße 10 · 94094 Rothalmünster
Tel. 0 85 33/9 18 99-0
Fax 0 85 33/9 18 99-17
info@seniorenzentrum-maier.de
www.seniorenzentrum-maier.de

MEDI VITAL
Sozialstation

VERTRAUT.
GEBORGEN.
GEPFLEGT.



MediVital Sozialstation | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach
www.medivital-sozialstation.de | info@medivital-sozialstation.de



**Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Tagespflege**

**Häusliche Alten- und
Krankenpflege**

- Hausnotrufdienst
- Pflegekurse
- Pflegenotdienst
- Pflegeberatung
- Essen auf Räder
- Beratung und Information
- Pflegebesuche



Auf zu neuer Lebenskraft

Wie gewinnen Sie nach einem Krankenhausaufenthalt wieder Kraft, Energie und Lebensfreude? Der Passauer Wolf begleitet Sie auf Ihrem ganz individuellen Weg der Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung. Ein Experten-Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften entwickelt mit Ihnen einen persönlichen Genesungsplan und hilft Ihnen, Schritt für Schritt Ihren Zielen näher zu kommen.

Machen Sie Ihre Rehabilitation zu etwas ganz Besonderem

Für alle, die exklusiven Komfort genießen wollen, verbinden die Passauer Wolf Privat- und Privat Plus-Angebote Komfort der Extraklasse, herzlichen Service und aufmerksame Betreuung mit medizinischer und therapeutischer Spitzenleistung. Auf die besonderen Bedürfnisse von pflegebedürftigen und betreuungsintensiven Gästen gehen wir in komfortablem Ambiente ein.

Auch ohne Reha die Gesundheit stärken

Gesund ernähren, ohne das Gefühl von Verzicht? Aktivität, die Freude macht? Wissen, wie man mit Stress umgeht? »Abenteuer R-O-T by Passauer Wolf« unterstützt dabei, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln - z. B. in Form von 3- und 5-Tages-Gesundheitsabenteuern in der Passauer Wolf Lodge & Therme. Mehr unter abenteuer-rot.de

BAD GRIESBACH

NEUROLOGIE

NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION

GERIATRIE

ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE

INNERE MEDIZIN / KARDIOLOGIE

SCHWERBRANDVERLETZTE

PRÄVENTION UND ABENTEUER R-O-T



Die PASSAUER WOLF Hotelklinik Maria Theresia ist mit fünf von fünf Kliniksternen für herausragende Servicequalität ausgezeichnet.

Über 2,3 Mio. Euro investiert

Rotthalmünster: Moderner OP-Saal für die Endourologie

Das Krankenhaus Rotthalmünster führt die einzige urologische Hauptfachabteilung im ganzen Landkreis Passau. Die Abteilung bietet die komplette Bandbreite der diagnostischen und operativen urologischen Versorgung an. Ein Schwerpunkt ist die Endourologie. Zu dieser besonders schonenden Fachdisziplin zählen

tisch der neuesten Generation mit Gel-Auflagen für eine besonders patientenschonende Lagerung, ein High-tech-Videoturm und ein Thulium-Lasergerät für schonende Prostata-OPs. Der Leitende Arzt Dr. sc. Nikola Zebic zählt das moderne Instrumentarium auf: „Wir haben beispielsweise starre und flexible Zystoskope zur Be-

Equipment sind nun endourologische Eingriffe auf höchstem medizinischem Niveau durchführbar. Häufig behandelte Beschwerden sind zum Beispiel Harnröhren- und Harnleiterenge, Prostataadenome, Blasen-tumore sowie Steine in der Blase, in Harnleiter oder Nieren. Rund 400 solcher Eingriffe wurden bereits im neuen OP-Saal am Krankenhaus Rotthalmünster durchgeführt – zusätzlich zu den weiteren urologischen Untersuchungen. Denn neben dem neuen Saal für die Endourologie verfügt die Fachabteilung noch über einen Schnitt-OP-Saal für offene und laparoskopische Eingriffe sowie einen Urodynamik-Raum zur Messung der Funktionen des Harntraktes, zum Beispiel bei Inkontinenz. Die Messungen sind sehr umfangreich, vergleichbar mit einem EKG des Herzens. Doch die beste Ausstattung nützt nichts ohne Experten, die sie auch bedienen können. „Dr. Zebic ist deutschlandweit einer von 15 Operateuren, der das entsprechende Fachwissen sowie die nötige Erfahrung und Routine mitbringt, um die neuesten Verfahren wie beispielsweise die Thulium-Laser-OP an der Prostata vorzunehmen“, so Peter Baumgartner. Dementsprechend hoch ist die Nachfrage – nicht nur in der Region, sondern bundesweit und über die Landesgrenzen hinaus. Darum freut es Dr. Zebic besonders, dass die urologische Hauptfachabteilung am Krankenhaus Rotthalmünster weiter wächst.



Dr. Zebic (3.v.l.) und das OP-Team der Endourologie, MFA Vivien Varnyu (2.v.l.), MFA Madeleine Sonnleitner und Leitende OTA Sarah Danninger, zeigen Geschäftsführer Josef Mader (l.), Verwaltungsleiter Florian Pletz (2.v.r) und seinem Vorgänger Peter Baumgartner den neuen OP-Saal mit digitalen Röntgentisch.

alle Eingriffe, bei denen der Urologe mit Hilfe optischer Instrumente über die natürlichen Zugänge ins Körperinnere gelangt, also ohne Schnitt durch die Harnröhre. Speziell für diese Eingriffe wurde der ehemalige CT-Raum im April für 500.000 Euro zu einem hochmodernen OP-Saal umgebaut, auch die technische Ausstattung für weitere 600.000 Euro ist auf dem neuesten Stand. Dazu gehören insbesondere ein digitaler Röntgen-

trachtung der Harnblase, Ureterorenoskope für Untersuchungen und Operationen der Harnleiter und Niere, ein Set mit Mini-PCNL, also ein endoskopisches Verfahren zur Nierensteinentfernung, Instrumente für die Photodynamische Diagnostik zur Erkennung von Harnblasentumoren, bipolare Resektoskope zur Abtragung von krankhaftem Gewebe und einen Lithotripter zur Zertrümmerung von Blasensteinen.“ Mit dem neuen

Kontakt zur Urologie Krankenhaus Rotthalmünster

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 08533/99-2111

www.ge-passau.de/urologie

Vilshofen: Zentralsteri umgebaut

Im zentralen Steri am Krankenhaus Vilshofen werden die OP-Instrumente aller drei Landkreiskliniken aufbereitet. In mehreren Einzelschritten wird das OP-Besteck dort zerlegt, vorgereinigt, gereinigt, desinfiziert, wieder zusammgebaut, geprüft, verpackt und sterilisiert. Damit all dies auch bei Zunahme des Instrumentenaufkommens weiterhin innerhalb der zeitlichen Vorgaben geschehen kann, wurde der Zentralsteri jüngst umgebaut und in neue Geräte investiert: Dazu gehören ein neues Ultraschallbecken für die Vorreinigung für rund 52.000 Euro sowie ein viertes Reinigungs- und Desinfektionsgerät inklusive Zubehör für rund 81.000 Euro.



Über eine vierte Reinigungs- und Desinfektionsmaschine freuen sich Verwaltungsleiter Alexander Dötter (v.l.), Leiter des Zentralsteri Bernhard Miller und Geschäftsführer Josef Mader.

Wegscheid: Vier neue OP-Tische im Einsatz

Rund 1.000 stationäre und ca. 550 ambulante Patienten werden jährlich am Krankenhaus Wegscheid operiert. Die neuen OP-Tische ermöglichen eine sichere und einfache Patientenlagerung während der chirurgischen und gynäkologischen Eingriffe. Außerdem sind sie speziell an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst und unterstützen so einen reibungslosen Ablauf im OP. Die Auflagen bieten auch ohne weitere Polsterung einen optimalen Schutz vor Druckstellen. Kostenpunkt: 230.000 Euro inklusive des kompletten Lagerungszubehörs für den An-, Um- und Aufbau der Tische für 70 verschiedene Eingriffe.



Freuen sich über die modernen OP-Tische (v.l.): Chefarzt der Chirurgie Dr. med. Manfred Werner, Verwaltungsleiter Florian Pletz sowie OP-Leitung Jutta Pfeil, Fachpflegekraft.

Vilshofen: Neue Hauptaufzüge

Die Modernisierung der beiden Personen-Hauptaufzüge am Krankenhaus Vilshofen ist seit Mitte des Jahres abgeschlossen. Damit sind alle drei Aufzüge wieder vollumfänglich für Patienten, Besucher und Beschäftigte in Betrieb. Kostenpunkt der Maßnahme: 885.000 Euro, davon wurden 771.400 Euro staatlich gefördert. Als nächstes werden die Aufzüge am Krankenhaus Wegscheid grunderneuert. Die Förderung dafür wurde schon genehmigt. Beginn der Maßnahme ist für 2021 geplant.



Verwaltungsleiter Alexander Dötter (v.l.), Geschäftsführer Josef Mader und Technischer Leiter Alfred Schmatz präsentieren die neue Aufzugsanlage.



MFA Elisabeth Engelmayer ist eine der ersten Beschäftigten, die sich für das neue berufsbegleitende Studium beworben haben.

Neuer Beruf: Physician Assistant

Attraktive Weiterbildung für Pflegekräfte und Co. zur Unterstützung der Ärzte

Deutsche Krankenhäuser stehen vor großen Herausforderungen wie dem demografischen Wandel, dem Ärztemangel oder dem steigenden Kostendruck. Diese Entwicklungen fordern neue Ansätze in der Patientenversorgung. Einer davon ist der neue medizinische Beruf des Physician Assistant (zu Deutsch: Arztassistent oder Medizinassistent). Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen bieten ihren Beschäftigten seit Herbst 2020 an, diese Weiterqualifizierung berufsbegleitend in Form eines Bachelorstudiums an der Carl Remigius Medical School in München zu absolvieren – und sie übernehmen auch den Großteil der Kosten.

Der Physician Assistant (PA) ist in Deutschland ein noch junges Berufsbild. Dessen Aufgabe ist es, den Arzt zu unterstützen, ihm delegierbare ärztliche Tätigkeiten abzunehmen und ihn so für seine Kernaufgaben zu entlasten – vergleichbar etwa mit dem Tätigkeitsprofil eines Assistenzarztes. Zu diesen delegierbaren Aufgaben gehören u.a. die Blutabnahme, die Assistenz bei Operationen, das Mitwirken bei der Erstellung von Diagnosen und Therapieplänen oder die Unterstützung bei der Dokumentation. Für diese Tätigkeiten sind umfassende medizinische Fach-

kenntnisse notwendig, über die bisher nur die Berufsgruppe der Ärzte verfügte. Der Bachelorstudiengang Physician Assistance, der dem Medizinstudium sehr ähnlich ist, vermittelt diese Kompetenzen und dauert regelhaft zehn Fachsemester (verkürzte Studienzeit von sechs Fachsemestern möglich bei Nachweis spezieller Vorkenntnisse). PAs ersetzen keine Ärzte, aber ergänzen deren Arbeit. Die Verantwortung für die ihnen übertragenen Aufgaben trägt weiterhin der delegierende Arzt – das ist in der Regel der Chefarzt. Die Assistenten fungieren als wichtiges Bindeglied zwischen Arzt und den für die Patientenversorgung zuständigen Berufsgruppen.

Drei Mitarbeiterinnen aus dem Pflege- und Funktionsbereich der Landkreiskliniken nutzen bereits die Chance und machen das Studium. Eine davon ist Elisabeth Engelmayer, Medizinische Fachangestellte der Kardiologie an den Krankenhäusern Rothalmünster und Vilsbiburg. Dem Klinik Journal beantwortet die 43-jährige Simbacherin zwei zentrale Fragen zur neuen Weiterbildung.

Klinik Journal (KJ): Frau Engelmayer, warum wollen Sie Physician Assistant werden?

E. Engelmayer: In erster Linie mache ich das Studium, um meine medizinischen Fähigkeiten zu vertiefen. Die Weiterbildung vermittelt umfangreiches Wissen und eröffnet viele Einsatzmöglichkeiten und Bereiche, in denen man danach arbeiten kann. Außerdem möchte ich dem vorherrschenden Ärztemangel entgegenwirken und unsere Ärzte entlasten.

KJ: Wie lief die Bewerbung ab und welche Voraussetzungen mussten Sie erfüllen?

E. Engelmayer: Beworben habe ich mich auf die Ausschreibung der Landkreiskliniken hin, nach deren Zusage meldete ich mich direkt an der Carl Remigius Medical School an. Voraussetzung für das Studium ist eine abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf, die zum Beispiel Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, MFAs oder Rettungsassistenten haben. Vorausgesetzt wird zudem die Hochschulzugangsberechtigung, also Abitur oder Fachhochschulreife. Liegt diese nicht vor, können beruflich Qualifizierte, wie ich, die Hochschulzugangsprüfung auch nachholen. Um für die verkürzte Studienzeit von sechs Semestern zugelassen zu werden, muss man noch eine Äquivalenzprüfung bestehen.



Dr. Stephanus Saam (r.), Leiter der Schmerztherapie in Aidenbach, freut sich über den neuen Kollegen im Team: MUDr. Martin Rupczik, Spezieller Schmerztherapeut.

KRANKENHAUS VILSHOFEN

Neuer Experte für Rückenschmerzen

Mit MUDr. Martin Rupczik unterstützt ein Spezieller Schmerztherapeut für Rücken- und Wirbelsäulenbeschwerden das ärztliche Team der multimodalen stationären Schmerztherapie in Aidenbach – eine Belegabteilung des Krankenhauses Vilshofen in Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis Vilshofen / Pocking.

Vor über vier Jahren eröffnete die Belegabteilung für chronische Schmerzpatienten am Asklepios Gesundheitszentrum in Aidenbach. Der steigende Therapiebedarf in der Region führte Anfang des Jahres zu einer Vergrößerung der Abteilung und des therapeutischen Angebots. Mit Dr. Martin Rupczik hat sich Dr. med. Stephanus Saam, Facharzt für Orthopädie und ärztlicher Leiter der Belegabteilung, keinen unbekannteren Arzt ins Team geholt. Denn Dr. Rupczik war schon einmal im Krankenhaus Vilshofen tätig. Von 2010 bis 2017 arbeitete er dort als Oberarzt in der Hauptfachabteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin. Als er seine Berufung in der Behandlung chronischer Schmerzen fand, wechselte er an das Interdisziplinäre Rücken- und Schmerzzentrum der Johannesbad Medizin Fachklinik Bad Füssing, wo er als Oberarzt insbesondere für die konservative, also nichtoperative Rückenbe-

handlung zuständig war. Ein halbes Jahr vor seinem Start in der Gemeinschaftspraxis für Orthopädie erwarb der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie die entsprechende Zusatzqualifikation „Spezielle Schmerztherapie“.

Weitere Neuerungen: Durch fortlaufende Weiterbildung des Aidenbacher Schmerzteams wurden neue Aspekte in die stationäre Behandlung mit aufgenommen, wie z.B. die **Klangschalenmassage** oder **Reset** und **Behandlung nach Liebscher / Bracht**. Mit der Ausweitung einher ging auch eine **Erhöhung der Bettenzahl** und eine **Verlängerung der Liegezeiten** von 14 auf 18 Tage – natürlich ohne Einschränkung des für die Schmerzpatienten wichtigen Einzelzimmerkomforts.

Kontakt Multimodale stationäre Schmerztherapie

Gemeinschaftspraxis für
Orthopädie Vilshofen / Pocking
Obere Vorstadt 15
94474 Vilshofen an der Donau
Tel.: 08541/7609

[www.ge-passau/
schmerztherapie](http://www.ge-passau/schmerztherapie)

Herausgeber

Passauer Neue Presse GmbH
Medienstr. 5 · 94036 Passau

Gesamtabwicklung

PNP Sales GmbH, GF Reiner Fürst
Medienstr. 5 · 94036 Passau
Tel. 0851/802-594 · www.pnp.de
E-Mail: presseundmehr@pnp.de

Anzeigen

PNP Sales GmbH, GF Reiner Fürst
Medienstraße 5 · 94036 Passau

Redaktion und Foto:

Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Externe Kommunikation:
Selina Lubitzki, Stefan Streit

Titelbild: Halfpoint/Adobe Stock
S. 11: jmedien_de/fotolia.com

Satz & Gestaltung:

CSP ComputerSatz GmbH, Johanna Geier

Druck:

Passavia Druckservice GmbH & Co. KG,
Medienstraße 5b, 94036 Passau

Im Auftrag der Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen,
Externe Kommunikation
Roseggerstraße 1, 94474 Vilshofen,
Tel.: 08541/206-340,
E-Mail: slubitzki@ge-passau.de

Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2021.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Eine Verwendung, auch auszugsweise, der im Klinik Journal gestalteten, getexteten und produzierten Fotos, Beiträge und Anzeigen bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit, Fehlervermeidung und Arbeitserleichterung wird im Klinik Journal nur die männliche Form verwendet.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung aller Mitwirkenden.

 Betreutes WOHNEN Tel. 08531.135 707 0	 Kinderkrippe RAPPELKISTE Tel. 08531.27 58 743	 Pflege- und Sozial BERATUNG Tel. 08531.135 707 33
 Ambulanter PFLEGEDIENST Tel. 08531.135 707 55	 ESSEN auf Rädern Tel. 08531.135 707 44	 AWO Kreisverband Passau-Süd e.V. Indlinger Straße 22 94060 Pocking Telefon: 08531 135 707 0 www.awo-passau-sued.de



Wohnstift Innblick
Wir leben Pflege - ganzheitlich

Betreutes Wohnen im Alter - Wohnstift Innblick II

Genießen Sie Ihre Eigenständigkeit oder nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Mitbewohnern auszutauschen, natürlich bei bester Versorgung und Betreuung.

Falls Sie nach einem altersgerechten Wohnkonzept suchen, haben wir hier genau das Richtige für Sie.

Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH
Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus a. Inn Tel.: 08503 915-0,
www.wohnstift-innblick.de



BÄCKEREI Stöhr KONDITOREI
Backen ist unsere Stärke!

Sie suchen das besondere Geschenk?

Eine spezielle Torte für Ihren besonderen Anlass, zu 100% aus hochwertigen Zutaten gefertigt, schmeckt einfach himmlisch.

Wir beraten Sie gerne, unsere besonders kreativen Konditoren zaubern für Sie das perfekte Geschenk ...

Willi Stöhr, Hauptstr. 58, 94474 Vilshofen, Tel. 08549/8081
Filialen: Stadtplatz 5, Tel. 08541/5644 - Aidenbacher Str. 16, Tel. 08541/3830
EDEKA Aidenbach, Tel. 08543/8209629

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rothalmünster
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- PKW-Anhängervertrieb (Pongratz)

Niederlassung: Franz-Stelzenberger-Str. 24, 84347 Pfarrkirchen, Tel.: 0 85 61/9 64 00
Niederlassung: Lauterbachstr. 64, 84307 Eggenfelden, Tel.: 0 87 21/17 45

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau

Karosserie Fachbetrieb
EUROGARANT

ingenieurbüro für technische gebäudeausrüstung passau

Haydn Ingenieure GmbH & Co. KG
Industriestraße 12
94036 Passau
T: +49 851 75 66 60-0
E: info@haydn-ingenieure.de
haydn-ingenieure.de

hi haydn ingenieure®

XING



caritas

**Ambulante Alten- und Krankenpflege ♦ Hausnotruf ♦
Hauswirtschaftliche Versorgung ♦ Beratung und Schulung ♦
Betreuung ♦ Vermittlung weiterer Hilfen**

Ihre Caritas in Stadt und Landkreis Passau

- Sozialstationen
- Fachstellen für pflegende Angehörige
- Betreuungs- und Aktivierungsgruppen
- Soziale Beratung

beraten pflegen handeln

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. • Tel. 0851 5018105 • info@caritas-pa-la.de • www.caritas-pa-la.de

RADIO-LOG – IHR GESUNDHEITSVERSORGER

AN 13 STANDORTEN IN BAYERN BIETEN WIR VORSORGELEISTUNGEN, DIAGNOSTIK UND THERAPIE – AUS EINER HAND, FÜR ALLE ALTERSSCHICHTEN, MENSCHLICH, NAH UND FÜR IHRE GESUNDHEIT.

RADIO-LOG MVZ HOF

RADIO-LOG MVZ WÜRTH A.D. DONAU

RADIO-LOG MVZ VILSHOFEN

RADIO-LOG MVZ DEGGENDORF

RADIO-LOG MVZ WEGSCHEID

RADIO-LOG MVZ STRAUBING

RADIO-LOG MVZ ROTTHALMÜNSTER

RADIO-LOG MVZ ALTÖTTING

RADIO-LOG MVZ GÜNZBURG

RADIO-LOG MVZ AM KLINIKUM PASSAU

RADIO-LOG MVZ NEUSTIFT

RADIO-LOG MVZ SCHIEBSTATTWEG PASSAU

RADIO-LOG MVZ NEU-ULM

RADIOLOGIE

MAMMOGRAPHIE

STRAHLENTHERAPIE

ALLGEMEINMEDIZIN

INNERE MEDIZIN

KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

FRAUENHEILKUNDE

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - *Wir tun es auch*

RADIO-LOG

www.radio-log.de

Wir schaffen Lebensfreude!



AZURIT Seniorenzentrum Abundus



Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert
Wieningerstraße 4
94081 Fürstenzell
Telefon 08502 809-0
E-Mail szabundus@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt



Hausleitung Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell
Telefon 08506 900-0
E-Mail pzbadhoehenstadt@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum St. Benedikt



Hausleitung Tobias Achatz
Waldesruh 1
94036 Passau
Telefon 0851 886-0
E-Mail szst.benedikt@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Hutthurm



Hausleitung Susanne Dötschel
Kaltenecker Straße 10
94116 Hutthurm
Telefon 08505 917-0
E-Mail pzhutthurm@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum Wegscheid



Hausleitung Claudia Zehe
Dreisesselstraße 38
94110 Wegscheid
Telefon 08592 93850-0
E-Mail szwegscheid@azurit-gruppe.de

5 x AZURIT
im Raum Passau
Pflege und Betreuung
individuell nach Ihren
Bedürfnissen!

Wir beraten Sie gerne!



www.azurit-gruppe.de



Reizdarm und Nahrungsmittelallergie: Neue diagnostische Möglichkeiten

VON DR. MED. MONICA RUSTICEANU, CHEFÄRZTIN INNERE MEDIZIN AM KRANKENHAUS VILSHOFEN

Patienten mit chronisch-entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen, Lebensmittelunverträglichkeiten oder Reizdarm haben oft einen langen Leidensweg hinter sich. Für sie gibt es neue Hoffnung: Eine ganz neue Endoskopie-Technik, die sog. konfokale Laser-Endoskopie, ermöglicht erstmals mikroskopische Live-Einblicke in die Darmschleimhaut. Im Landkreis Passau ist das Krankenhaus Vilshofen die erste Klinik, die dieses spezielle Verfahren anbietet.

Blähungen, Durchfall, Krämpfe. Viele Menschen klagen über «unspezifische» Beschwerden im Bereich des Magen-Darm-Trakts. Wenn diese länger andauern und auf keine konkrete Ursache zurückgeführt werden können, wird oft die Diagnose **Reizdarm** gestellt.

Dieses Krankheitsbild hat sich über die Jahre verändert, die Ärzte definieren Diagnosekriterien immer wieder neu. Früher ging man davon aus, dass auffällige Untersuchungsergebnisse ein Reizdarmsyndrom generell ausschließen. Nun wird zunehmend festgestellt, dass Patienten mit Reizdarmsyndrom auch tatsächlich krankhafte Veränderungen haben – mit anderen Worten, es



Chefärztin Dr. med. Monica Rusticeanu, Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie

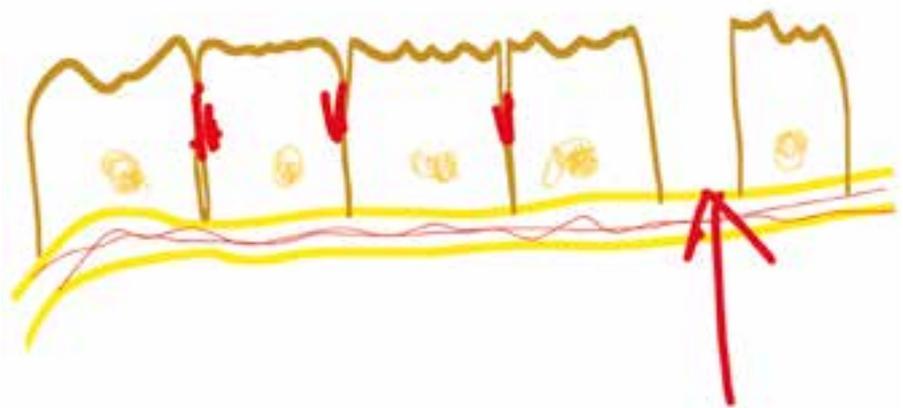
steckt etwas oder mehr dahinter. Es ist doch nicht alles in Ordnung. Diskutiert werden Störungen der Darmbeweglichkeit, eine gestörte Wahrnehmung, eine veränderte Abwehr, Veränderungen der Darmnerven oder der Botenstoffe im Darm. Auch eine gestörte Darmbarriere bzw. eine erhöhte Darmdurchlässigkeit scheint eine Rolle zu spielen.

Man konnte außerdem nachweisen, dass Patienten mit einem Reizdarmsyndrom häufig (auch) unter Nahrungsmittelallergien leiden und dass diese Allergien durch die üblichen Testungen, wie z. B. Hauttests, nicht erfasst werden.

So funktioniert die neue Methode

Die konfokale Laser-Endomikroskopie (kurz: CLE) hilft dabei, allergische Reaktionen im Dünndarm zu erfassen. Zum ersten Mal können diese Vorgänge im Magen-Darm-Trakt **live**, also in Echtzeit, beobachtet werden. Dabei wird im Rahmen einer Gastroskopie (Magen- Spiegelung) eine spezielle Sonde eingeführt, um unter 1000-facher Vergrößerung nach Applikation eines gut verträglichen Kontrastmittels die Schleimhaut zu beurteilen.

Durch den Arbeitskanal des Endoskops werden verschiedene Nahrungsmittel, die häufig eine Unverträglichkeitsreaktion auslösen, wie z. B. Kuhmilch, Soja, Hefe oder Weizen, direkt auf die **Darmschleimhaut** gespritzt. Bei empfindlichen Patienten verändert sich nach Applikation dieser Lösung die Darmdurchlässigkeit und innerhalb kürzester Zeit tritt eine Akutreaktion auf. Dabei steigt zunächst die Zahl der Entzündungs-



So bricht die Darmbarriere: In der Darmschleimhaut sind benachbarte Zellen normalerweise über eine Art Haftbrücke (rote Markierungen) eng miteinander verbunden. Bei einer Nahrungsmittelallergie reagiert die Darmschleimhaut auf das zugeführte Lebensmittel und die Haftbrücken bauen sich ab. Dadurch entstehen Lücken (roter Pfeil), durch die das Kontrastmittel bei der Untersuchung austritt. (Skizze: Dr. Rusticeanu)

zellen in der Schleimhaut deutlich an, danach bricht die Darmbarriere und die helle Kontrastmittelflüssigkeit strömt aus dem Gewebe heraus. Anhand dieses Vorgangs kann die Ursache der Beschwerden während der Untersuchung eindeutig identifiziert werden – ohne Entnahme einer Gewebeprobe.

Von Nahrungsmittelunverträglichkeiten berichten bis zu 20% der Bevölkerung, bei Reizdarmpatienten sind es sogar 80%, die über Probleme in Verbindung mit bestimmten Nahrungsmitteln berichten. In Studien führte eine **adäquate Diät** mit Weglassen der betreffenden Nahrungsmittel zu einer deutlichen und nachhaltigen Besserung der Beschwerden.

Wem die CLE helfen kann

Für Patienten, die bisher keine Ursachen für ihre Beschwerden finden konnten, könnte die Allergietestung mithilfe der CLE eine vielversprechende Option sein. Auch weitere „verdächtige“ Nahrungsmittel, also andere als die klassischen Allergene, könnten getestet werden und so Patienten Klarheit über ihre Beschwerden liefern. Wichtig zu wissen ist, dass die Patienten ihre Beschwerden nach Aufnahme eines Allergens auch erst viele Stunden später bekommen können. Dies ist bedingt durch Veränderungen, die über die Darmdurchlässigkeit hinaus auch die intestinale Sekretion (Regulierung der Ausschüttung verschiedener Verdauungssäfte), die Beweglichkeit und die Empfindlichkeit betreffen.

Nicht zu verwechseln ist die Nahrungsmittelallergie mit der sogenannten **Laktose- oder Fruktose-Intoleranz**. Beide Beschwerdebilder können sich ähnlich wie eine Allergie manifestieren, jedoch spielen dabei Entzündungszellen keine Rolle. Auch hier spielt die Diätberatung eine wichtige Rolle für die Symptomkontrolle.



Zwei endoskopische Bilder im Vergleich: Links sieht man das Kontrastmittel im Darmlumen (roter Pfeil) und rechts, wie das Kontrastmittel aus den Darmzotten (Gewebe) herausströmt (blauer Pfeil).

Kontakt
Krankenhaus Vilshofen
 Ambulanz Innere Medizin
 Tel.: 08541/206-9100
www.ge-passau.de/innere

Altersmedizin und Rehabilitation

Was die Akutgeriatrie am Krankenhaus
Vilshofen tut, wenn viele kleine Probleme bei
älteren Patienten zu einem großen werden

VON PETER BRÜCKNER, CHEF-
ARZT DER AKUTGERIATRIE AM
KRANKENHAUS VILSHOFEN

Seit 2012 gibt es am Krankenhaus Vilshofen die Abteilung für Akutgeriatrie, sprich Altersmedizin. Sie geht auf die speziellen Bedürfnisse älterer Patienten ein, die aufgrund ihrer körperlichen und geistigen Eigenschaften besondere Aufmerksamkeit bedürfen.

Was unterscheidet die Geriatrie von anderen spezialisierten Fachrichtungen? Es ist vielleicht die Tatsache, dass hier keine Spezialisten, sondern Allrounder arbeiten. Ein Geriater hat grundsätzlich die Aufgabe, den Patienten aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Er arbeitet in einem **multi-professionellen Team** bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen, Logopäden und Vertretern des Sozialdienstes.

Basis für die Zuordnung eines Patienten zur Geriatrie ist neben dem Alter – in aller Regel über 70 Jahre – ein geriatrisches Screening. In diesem werden geriatritypische **Symptome** abgefragt. Typischerweise sind dies:

- Reduzierte Mobilität
- Pflegebedürftigkeit
- Häufige stationäre Einweisungen
- Geriatrische Multimorbidität (begleitende chronische Erkrankungen, die im Alter häufig vorkommen) und Mehrfachmedikation (mehr als fünf Medikamente)

Geriatritypische **Erkrankungen** sind insbesondere:

- Demenz und Verwirrtheit
- Depression
- Sehbehinderung und Schwerhörigkeit
- Chronische Schmerzen
- Neigung zu Schwindel und Stürzen
- Inkontinenz
- Mangelernährung mit Untergewicht

Gilt es nun, in der Zusammenschau der erhobenen anamnestischen Befunde oder Untersuchungsergebnisse einen Verlust der Selbstständigkeit des Patienten bzw. eine Zunahme des Versorgungsaufwands abzuwenden und besteht zusätzlich ein akutmedizinischer Behandlungsbedarf, kommt die Akutgeriatrie ins Spiel. Kern deren Arbeit ist die Durchführung einer **geriatrischen**

frührehabilitativen Komplexbehandlung. Das heißt: Zusätzlich zu den diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen zur Therapie der Akuterkrankung werden bereits frühzeitig intensive Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt.

Viele kleine Probleme sind nun zu einem großen geworden.

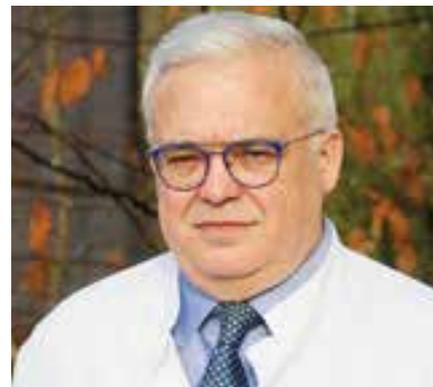
Für viele hochbetagte Patienten ist es insbesondere sehr belastend, das häusliche Umfeld in Richtung Pflegeheim verlassen zu müssen. Komplette oder teilweise Bettlägerigkeit stellt zudem ein erhebliches Versorgungsproblem dar.

Neben den medizinisch-/pflegerischen und therapeutischen Angeboten des geriatrischen Teams kommt an dieser Stelle dem am Krankenhaus Vilshofen hervorragend vernetzten **Sozialdienst** eine zentrale Rolle zu. Dieser unterstützt die Patienten und gegebenenfalls deren Angehörige in allen Fragen der nachstationären Versorgung:

- Beantragung einer Rehabilitationsmaßnahme
- Verordnung von Hilfsmitteln
- Organisation eines Kurzzeit- oder Vollzeitpflegeplatzes

Das Bestreben des Teams der Akutgeriatrie am Krankenhaus Vilshofen ist es natürlich, letzteres möglichst zu vermeiden und den älteren Patienten in ein möglichst pflegeunabhängiges Leben zurück zu helfen.

Der Zugang zur Akutgeriatrie am Krankenhaus Vilshofen erfolgt vor allem



Chefarzt Peter Brückner, Facharzt für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Geriatrie

über die anderen Hauptabteilungen des Krankenhauses sowie der anderen Landkreiskliniken. Natürlich ist auch jederzeit eine Zuweisung von außen, insbesondere durch niedergelassene Ärzte nach vorheriger Rückfrage und Anmeldung möglich. Letzteres wird mehr und mehr angenommen.

Derzeit hat die Abteilung 20 Betten, wobei aufgrund der erheblich steigenden Nachfrage mittelfristig eine Aufstockung der Kapazitäten geplant ist.

Akutgeriatrie Krankenhaus Vilshofen

Sekretariat
Tel.: 08541/206-9300

[www.ge-passau.de/
akutgeriatrie](http://www.ge-passau.de/akutgeriatrie)

Palliativmedizin – Symptome lindern und Lebensqualität bewahren

Nicht selten stellt sich in der Geriatrie die Frage nach einer Begrenzung von diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen. Fehlt ein kurativer, d. h. auf Heilung ausgerichteter Ansatz gänzlich, zum Beispiel bei sehr weit fortgeschrittenen Krebsleiden oder neurologischen Erkrankungen, kann ein Wechsel auf eine palliative Vorgehensweise angezeigt sein. Das Wort „palliativ“ bedeutet lindernd. Demnach beschränkt sich die Palliativmedizin auf die Behandlung von den Patienten belastenden Symptomen wie Schmerz, Übelkeit / Erbrechen, Atemnot und Angst. Die Abteilung für Akutgeriatrie am Krankenhaus Vilshofen verfügt hierzu über ausreichende ärztliche, pflegerische und therapeutische Kompetenz, um schwerkranke ältere Patienten in der letzten Lebensphase zu begleiten. Im Bedarfsfall ist über den ebenfalls palliativmedizinisch erfahrenen Sozialdienst eine Anbindung an ein Hospiz oder eine SAPV (spezialisierte ambulante Palliativversorgung) möglich. Eine Bereitstellung von bis zu fünf palliativmedizinischen Betten im Krankenhaus Vilshofen ist geplant, um künftig auch entsprechende Zuweisungen zu ermöglichen.



Resi Sterner (l.) und Rosmarie Fuchs engagieren sich seit 2015 ehrenamtlich am Krankenhaus Vilshofen. (Foto ist vor der Corona-Pandemie entstanden)

„Kimm fei wieda“

Freiwillige Helfer gesucht: Nach der Corona-Pause startet der ehrenamtliche Besuchsdienst am Krankenhaus Vilshofen wieder

Ein Krankenhausaufenthalt kann schnell zu Einsamkeit und Langeweile führen. Vor allem bei Menschen, die an Demenz oder Alzheimer erkrankt sind oder selten Besuch empfangen können. Für diese Patienten gibt es am Krankenhaus Vilshofen seit Herbst 2015 einen ehrenamtlichen Besuchsdienst – dieser pausiert während der Corona-Pandemie zum Schutz der Patienten und Besucher. Normalerweise kommen die freiwilligen Helfer regelmäßig ins Haus, um sich **Zeit für die Patienten**, deren Sorgen und Bedürfnisse zu nehmen. Damit unterstützen sie auch das Pflegepersonal sowie Angehörige, die nur eingeschränkt Zeit haben oder weiter weg wohnen.

Resi Sterner (69 Jahre) aus Windorf und Rosmarie Fuchs (67 Jahre) aus Kirchberg engagieren sich bereits seit der Einführung des Besuchsdienstes ehrenamtlich am Krankenhaus Vilshofen. Die beiden Damen freuen sich schon auf den Zeitpunkt, wenn die Besuche wieder möglich sind. Im Interview berichten sie über ihre bisherigen Erfahrungen und Erlebnisse.

Klinik Journal (KJ): Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

R. Sterner: Wer Zeit schenkt, erhält Leben zurück. Es ist auch für mich eine Bereicherung und erweitert den Blick auf das Leben. Seit über 15 Jahren arbeite ich ehrenamtlich mit kranken und hilfsbedürftigen Menschen in verschiedenen Einrichtungen. Im Krankenhaus Vilshofen besuche ich Menschen mit Demenz. Diese Entscheidung würde ich jederzeit wieder treffen. Denn man bekommt mehr zurück, als man gibt.

KJ: Welche Aufgaben übernehmen Sie als ehrenamtlicher Besuchsdienst?

R. Sterner: Zu den Aufgaben zählen die Beschäftigung und Betreuung der Patienten. Auch das Erfassen von seelischen Bedürfnissen gehört dazu. Wir wurden auch extra geschult, wie man mit verwirrten Menschen sorgsam umgeht, um Stress zu vermeiden. Auch vom Pflegepersonal auf der Akutgeriatrie fühlen wir Ehrenamtlichen uns sehr gut in unserer Tätigkeit unterstützt.

KJ: Wie kommt der Besuchsdienst bei Patienten und Angehörigen an?

R. Fuchs: Er wird durchweg positiv angenommen. Die Leute sagen „kimm fei wieda“. Angehörige sind oft überfor-

dert und begrüßen den Besuchsdienst. Sie bedanken sich für die Zeit und Unterstützung. Es hat noch nie jemand gesagt, dass er den Besuch nicht möchte.

KJ: Welche Voraussetzungen sollten Interessierte mitbringen?

R. Fuchs: Wichtig ist, dass die Menschen, die sich für den Besuchsdienst engagieren wollen, einfühlsam, kontaktfreudig, optimistisch und geduldig sind. Außerdem sollten sie gut zuhören können und den Menschen Mut machen.

KJ: Vielen Dank für Ihre Zeit.

Sie interessieren sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit nach der Corona-Pause? Bitte kontaktieren Sie uns gerne jederzeit.

Ines Jochum, Stabsstelle Altersmedizin der Pflegedienstleitung, freut sich auf Ihren Anruf unter **Tel. 08541/206-171**. Sie organisiert den Besuchsdienst am Krankenhaus Vilshofen und ist Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen. Diese werden durch eine Schulung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft auf die spezielle Tätigkeit vorbereitet und auch danach jederzeit fachkundig betreut.

UNSER WASSER MACHT `S!

... und das heilende Klima unserer
"Totes-Meer-Salzgrotte"



- Einlass Salzgrotte immer zur vollen Stunde mit Terminvereinbarung.
- Zu bestimmten Zeiten mit angeleiteter Entspannung.

Wohlfühl-Therme | 94086 Bad Griesbach | Tel. 08532 - 96 15 28 www.wohlfuehltherme.de | info@wohlfuehltherme.de

„So vielseitig wie das Leben.“



KWA CLUB
Jetzt informieren
und Vorteile sichern
01805 592 2582
(Festnetz 0,14€/Min)

KWA Stift Rottal – Der Mensch im Mittelpunkt ganzheitlicher Pflege.

- Individuelle Pflege- und Betreuungsangebote im stationären Wohnbereich.
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Urlaubspflege
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz.
- Spezielle Förderung für Schlaganfallpatienten und MS-Patienten.

Rufen Sie uns an unter Telefon 08532 87-0.
Wir beraten Sie gerne!

KWA Stift Rottal

Max Köhler Straße 3, 94086 Bad Griesbach

www.kwa.de

KWA
STIFT ROTTAL



 **ASKLEPIOS**
Gesund werden. Gesund leben.



Gesundheitszentrum Aidenbach

Rehabilitationsklinik:

- ✓ Geriatrie (Altersheilkunde) stationär / ambulant
- ✓ Orthopädische-geriatriische Rehabilitation
- ✓ Ambulante orthopädische Rehabilitation
- ✓ Ambulante Therapie, z. B. Physiotherapie, Physikalische Therapie, Bewegungstherapie, Ergotherapie, Logopädie
- ✓ Alzheimerberatungsstelle

Pflegeheim:

- ✓ Langzeitpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Durchgehend ärztlicher Notdienst (24 h)

ASKLEPIOS Gesundheitszentrum Aidenbach
Schwanthaler Straße 35, 94501 Aidenbach
Telefon +49(0)8543 981 0
Internet: www.asklepios.com/aidenbach
eMail: aidenbach@asklepios.com



- » ORTHOPÄDIE
- » INNERE MEDIZIN/
ONKOLOGIE
- » AHB – REHA
- » PRÄVENTIVKUR NACH
AUSLANDSEINSATZ
- » PRÄVENTION

KLINIK **B**AVARIA
Freyung

KLINIK BAVARIA Freyung
Solla 19/20
94078 Freyung
info@bavaria-klinik.de
www.bavaria-klinik.de

www.bavaria-klinik.de



KOCH

seit über 150 Jahren in Rotthalmünster

**Kompetenz aus Tradition
und Leidenschaft!**



Tradition hat ein Zuhause – bei der Firma Hermann Koch. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

• Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus



Hermann Koch e.K., Inhaber Peter Geyer
Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,
Telefon 08533-837, Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de, www.kaufhauskoch.de



Marktweiberl
(Dominik Dengl)

Markt Rotthalmünster

Tel.: 08533/9600-0 – www.rotthalmuenster.de

Herzlich willkommen

im über 1250-jährigen Markt mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen Rott und Inn im niederbayerischen Bäderdreieck.

Besuchen Sie die spätgotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die barocke Wieskapelle, das Portalstöckl (Torturm 15. Jh.) die Cuvilliés-Kirche Asbach (1771 -1780), das Konventgebäude der ehem. 1127 gegr. Benediktinerabtei Asbach mit Zweigmuseum des Nationalmuseum München, unser Heimatmuseum am Kirchplatz, verschiedene Galerien am Marktplatz oder das Feuerwehrmuseum in Rottfelling.

Reitsport mit Reithalle, Tennishalle mit 6 Freiplätzen, Stockschießenhalle, Freizeitgelände mit Naturbadeweiher, Kartbahn, Beckenbauer Golf Course – Porsche Golf Course in Penning.

*Wo Körper, Geist und Seele
fliegen lernen...*



H. ÖTTL
Garten & Pflanzen

Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



www.h-oettl.de

Norbert-Steger-Str. 63
94094 Rotthalmünster - 08533-7432



WEGSCHEIDER LAND
sonnige Aussichten

*Gute Besserung und auf ein
gesundes Wiedersehen in Wegscheid*

- Skilift, Langlaufloipen, Schneesuhwandern, Winterwanderwege
- Hallenbad

Marktstr. 1 94110 Wegscheid Tel. +49 8592 888-11 www.wegscheid.de

FACHKLINIK ST LUKAS

Bad Griesbach i. Rottal



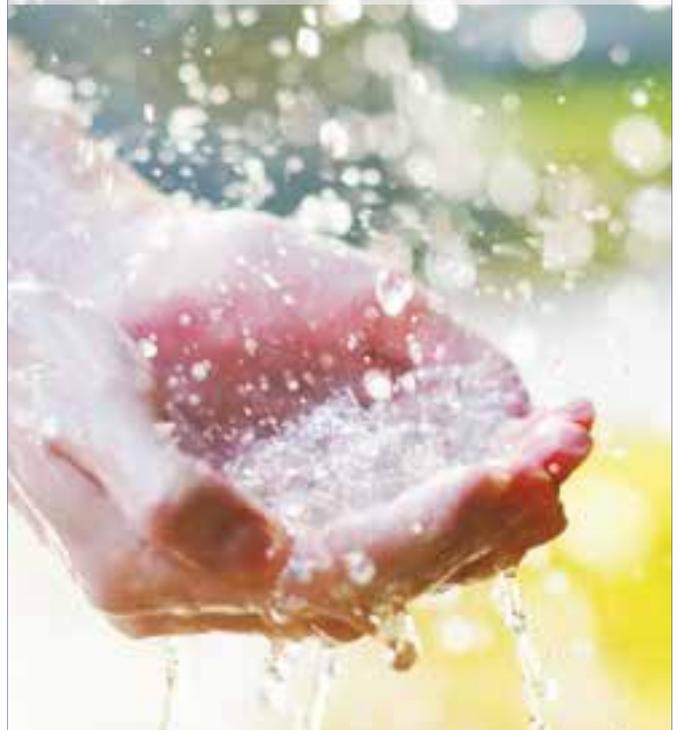
Orthopädie Klinik
für AHB und Reha



Psychosomatische
Rehaklinik



Fachkrankenhaus
für Psychosomatik



Wir verbinden das medizini-
sche und therapeutische
Wissen aus Orthopädie u.
Psychosomatik.

Fachklinik St. Lukas
Nibelungenstr. 49 * 94086 Bad Griesbach
Tel. 0 85 32 / 79 60 * Fax 92 00 15
eMail info@fachklinik-sankt-lukas.de

www.fachklinik-sankt-lukas.de

Topmodernes Schulzentrum



BERUFSFACHSCHULE FÜR PFLEGE ROTTHALMÜNSTER

Schöne Appartement-Wohnanlage



#TopPflegeSchule

#TopPflegeAusbildung

VON SELINA LUBITZKI

Einen Monat früher als in den vergangenen Jahren startete im September 2020 das neue Ausbildungsjahr an der Berufsfachschule für Pflege Rothalmünster. Die 23 Auszubildenden von Kurs 38 sind die ersten, die die neue generalistische Pflegeausbildung mit dem universellen Abschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ machen. Mit diesem Berufsabschluss können die examinierten Pflegekräfte von morgen in allen Pflegebereichen arbeiten.

Für die umfassende qualifizierte dreijährige Ausbildung an der Berufsfachschule für Pflege Rothalmünster stehen insgesamt 75 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Aufgrund der Reform der Pflegeberufe und der damit einhergehenden neuen Pflegeausbildung wurden die Lehrpläne komplett umgestellt.

Schulleiterin Stephanie Köck erklärt die neue Ausbildung so: „Die generalistische Ausbildung verbindet die bisherigen Ausbildungen in der Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege. Dies bedeutet für die zukünftigen Pflegefachfrauen bzw. -männer mehr Flexibilität, weil sie im Laufe ihres Berufslebens problemlos den Arbeitsbereich wechseln können. Ein weiterer Vorteil: Die rein ge-

neralistische Ausbildung – ohne Schwerpunktsetzung – ist europaweit anerkannt.“ Die generalistische Ausbildung erfolgt im Wechsel von Abschnitten theoretischen und praktischen Unterrichts. Für die Praxiseinsätze stehen die Krankenhäuser Rothalmünster, Vilshofen und Wegscheid sowie die Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing als Einrichtungen der heimatnahen Versorgung zur Auswahl. Darüber hinaus kann der Praxi-

seinsatz auch in den Einrichtungen von Kooperationspartnern der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen stattfinden.

Drei gute Gründe, die Pflege-Ausbildung in Rothalmünster zu machen

#ModernePflegeSchule

Die Berufsfachschule für Pflege befindet sich im neuen Schulzentrum neben dem



Übung im praktischen Demo-Raum: Die beiden Auszubildenden Anna Maria Gröll (l.) und Laura Niedermeier beim Lagern der Pflegepuppe, die genauso viel wiegt wie ein Erwachsener. (Foto ist vor Beginn der Corona-Pandemie entstanden)

Krankenhaus Rothalmünster. Gut 1.300 Quadratmeter misst der Flachdach-Neubau, erstreckt sich über zwei Etagen und beherbergt 73 Funktionsräume. Baulich ist das Gebäude auf der Höhe der Zeit. Die Medienausstattung im Inneren ist auf dem neuesten Stand – mit Lernplattformen, Digital Boards und WLAN-Zugang. Die modernen Klassenzimmer verfügen auch über einen praktischen Demo-Raum für Pflegesimulationen.

#NeuerLernortSimulation

In dem Demo-Raum können die Auszubildenden an einer hochmodernen Pflegepuppe, der sog. **Nursing Anne**, umfangreiche – auch invasive – Pflegemaßnahmen trainieren. Die Puppe verfügt über eine Sprachsteuerung, kann also mit den Auszubildenden reden, husten oder vor Schmerzen schreien. Außerdem hat Anne messbare Vitalzeichen, wie Puls und Blutdruck. Gesteuert werden all diese Funktionen von einem speziell geschulten Pflegepädagogen, der sich während der Trainingseinheit im angrenzenden Beobachtungsraum befindet. Typische Übungsszenarien sind beispielsweise das Vorgehen bei Herz-Kreislauf-Stillstand oder Atemstörungen, das Messen von Vitalzeichen, aber auch praktische Tätigkeiten wie Spritzen setzen, Blasenkatheter legen oder Verbände wechseln. Im Anschluss an die Trainingseinheit kann das Verhalten der Pflegeschüler gemeinsam analysiert und gegebenenfalls verbessert werden. Auf diese Weise eröffnet das Üben an der Simulationspuppe ganz neue, ungezwungene Möglichkeiten in der Ausbildung.

Kontakt Berufsfachschule für Pflege Rothalmünster

Bewerbungen sind jederzeit möglich!
Start der Ausbildung: jeden 1. September

Schambacher Str. 16
94094 Rothalmünster

Sekretariat
Mo - Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Fr: 08.00 – 11.15 Uhr

Tel.: 08533/99-2551

Unsere neue Homepage:
www.pflegeschule-passauland.de

#SchöneAppartementWohnanlage

Mitten im Ortskern von Rothalmünster in der Griesbacher Straße betreiben die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen eine moderne Wohnanlage mit 66 modernen Einzel- sowie Zweier-Appartements. Dort können – neben den Beschäftigten der Landkreiskliniken – auch die Auszubildenden der Berufsfachschulen für Pflege und Physiothera-

pie einziehen. In jedem Appartement sind Küchen eingebaut mit u. a. Spülmaschine, Kochfeld, Mikrowelle. Teilweise sind diese auch komplett möbliert mit Bett, Schrank, Kommode, Tisch und Stühlen. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich ein italienisches Restaurant mit großer Terrasse zum draußen sitzen.



Anna Maria Gröll (Mitte) setzt zum Spritzen der „Patientin“ an. Nach ihr ist Laura Niedermeier mit der Übung dran. Mit dabei: Pflegepädagoge Florian Bamesreiter. (Foto ist vor Beginn der Corona-Pandemie entstanden)



Während der praktischen Übungseinheiten im Demo-Raum sitzt Florian Bamesreiter, Lehrer und speziell geschulter Pflegepädagoge, im Nebenraum und steuert die Funktionen der hochmodernen Pflegepuppe.

Ein starkes Unternehmen in Südostbayern

- 7 Standorte
- 1.280 Beschäftigte
- 504 Betten
- 23.500 stationäre Fälle
- 38.200 ambulante Fälle



Kollegen gesucht

Leitender Oberarzt (m/w/d)

Neurologie

Ober- / Facharzt (m/w/d)

- Anästhesie
- Intensiv-/ Notfallmedizin
- Akutgeriatrie
- Innere Medizin
- Interventionelle Kardiologie
- Pneumologie
- Psychotherapeutische / Psychosomatische Medizin

Assistenzarzt (m/w/d) für Abteilungen

- Anästhesie
- Innere Medizin
- Chirurgie
- Interventionelle Kardiologie

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

- für das Herzkatheterlabor
- für den OP

Fachkrankenschwester (m/w/d)

für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Mitarbeiter (m/w/d) für das Sekretariat der stationären Psychosomatik

Physiotherapeut (m/w/d)

Logopäde (m/w/d) oder Logopädische Praxis (auf Honorarbasis) für Stroke Unit

Ausbildung

- Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)
- OTA / Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Freiwillige (m/w/d)

für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Telefon: 08541/206-582

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter
www.ge-passau.de/klinik-jobs-stellenangebote



Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung auf eine der folgenden Stellen. Sobald eine Stelle frei wird, kommen wir direkt auf Sie zu.

Bei Interesse einfach anrufen oder online unser Initiativbewerbungsformular ausfüllen (siehe Link auf Seite 36 unten), es genügt der Lebenslauf.

Alle Standorte

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
für den Springerpool

Wir bieten u.a. eine monatliche Zulage in Höhe von 350,- Euro brutto, 3 Tage Zusatzurlaub, individualisierte Arbeitszeiten u.v.m.

Alle Standorte

Gesundheits- und Kranken- bzw. Altenpflegekräfte (m/w/d)
für Normalstation oder OP

oder

Fachkrankenpfleger (m/w/d)
für OP/Anästhesie/Intensiv

Alle Standorte

Stationshilfen (m/w/d)

Alle Standorte

Reinigungskräfte (m/w/d) oder Küchenhilfskräfte (m/w/d)

Wir bieten

- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA bzw. TVöD mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes inkl. zusätzlicher Altersvorsorge bei der Zusatzversorgungskasse der Bayer. Gemeinden
- Personalentwicklung: Führungskräfte-Entwicklungsprogramm, Fort- und Weiterbildungen, Mitarbeitergespräche zur Förderung der eigenen Entwicklung
- Flexible Arbeitszeitmodelle sowie eine familienfreundliche Arbeitsatmosphäre
- Vielfältige Vergünstigungen/Einkaufsvorteile, z.B. im Lager und extern beim Möbelkauf, dem Thermeneintritt, Kleidung, Fitnessstudio oder bei Kletterkurs
- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (DIN:ISO) und Umweltmanagementsystem (EMAS)
- Ausgezeichnetes ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement (GABEGS) und Arbeitsschutzmanagement (OHRIS)
- Mehrfach prämiertes Personalmanagementsystem



(Foto: Seasontime/shutterstock)

Energie aktiviert Selbstheilungskräfte

VON RADIO-LOG, PASSAU

Arthrose, Fersensporn & Co. – im Zuge der Corona-Pandemie haben sich viele Betroffene nicht zum Arzt gewagt. Doch ihnen kann eine spezielle Bestrahlung helfen. Darauf macht Facharzt Dr. Nderim Juniku von RADIO-LOG in Passau aufmerksam. Gemeinsam mit weiteren Experten für Strahlentherapie hat er eine Studie erstellt, die bereits Anfang 2020 in wissenschaftlichen Kreisen auf große Aufmerksamkeit stieß.

Herr Dr. Juniku, was genau ist das Ergebnis Ihrer wissenschaftlichen Arbeit?

Immer mehr Menschen leiden unter entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Dazu gehören Arthrose und auch andere schmerzhafte Veränderungen wie Fersensporn und Tennisellbogen. Diese behandeln wir mit einer speziellen Form der Bestrahlung, die die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert. Dazu gibt es gute Erfahrungen über Jahre hinweg. In einer wissenschaftlichen Arbeit konnten wir nun belegen, dass die heilende Kraft der Bestrahlung dort besonders groß ist, wo sich der Sehnenansatz an Gelenken schmerzhaft verändert hat. Hier zeigt die angewandte Therapie gerade in der Langzeitbetrachtung deutliche Erfolge.

Warum haben Sie eine eigene Studie durchgeführt?

Wie wirksam Bestrahlung bei den genannten Erkrankungen ist, das ist belegt; deshalb übernehmen die Krankenkassen auch die Kosten der Behandlung. Uns als Anbieter solcher strahlentherapeutischen Leistungen war wichtig, die Effekte dieser Behandlung unter unseren eigenen und aktuellen Rahmenbedingungen zu erheben. Das haben mein Kollege Dr. Ralph Mücke aus Bad Kreuznach und ich nach internationalen Standards der Wissenschaft getan. Dazu haben wir die Daten von gut 600 Patienten mit entzündlichen Gelenkerkrankungen ausgewertet, die wir bei RADIO-LOG in Passau behandelt haben.

Welche Art der Bestrahlung wird bei Arthrose & Co. angewandt?

Wir arbeiten mit Elektronen- und Photonenstrahlen, die durch einen Linearbeschleuniger künstlich erzeugt werden. Diese energiereichen Strahlen richten wir in sehr niedriger Dosierung millimetergenau auf den entzündeten Bereich – das ist für die betroffene Person völlig schmerzfrei. Den Rest erledigt der Körper wie von selbst: Durch diesen Energieschub aktiviert er seine Selbstheilungskräfte und geht so gegen die Entzündung vor.

Ein Fersensporn ist sehr unangenehm – wie lange dauert es, bis die Schmerzen nachlassen?

In der Regel tritt nach sechs Sitzungen eine deutliche Linderung der Beschwerden oder sogar eine komplette Heilung ein. Die Studie belegt: 62 Prozent der Patienten ging es auch drei Jahre nach der strahlentherapeutischen Behandlung deutlich besser. Dabei gilt es zu bedenken: Die Patienten, die mit entzündlichen Gelenkerkrankungen zu uns kommen, haben oft bereits einen langen Weg hinter sich. Meist wird die Bestrahlung erst dann verordnet, wenn andere therapeutische Ansätze wie Ruhigstellen und entzündungshemmende Medikamente nicht den gewünschten Erfolg zeigen. Schade eigentlich, denn auch die Bestrahlung übernehmen die Krankenkassen.



Facharzt Dr. med. univ. Nderim Juniku von RADIO-LOG in Passau

Kreuzworträtsel

Die Lösung des Rätsels finden Sie auf Seite 30.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Folge, Serie	billige, turbulente Komik	unechter Schmuck	Geldschrank, Safe	inhaltslos	nichts Böses	französisch: Insel	Vornehmer (engl.)	Wohnwagen	span. Mehrzahlartikel	Vertretung	Spitzel	Fangarm (Zool.)
französisches Kartenspiel				Firmenbau mit Fensterfront (ugs.)					5			
zwei Rhein-Zuflüsse		Show				spanisch: Mutter		Schmetterlingslarve				
Werkzeug			2	Märchengestalt (Frau ...)		Indianerschuh, Halbschuh						
		Gaststätte		von oben her				öffentlich, offenkundig	heißer Jazz (amerik.)			7
Vom. der Schauspielerin Moore	Finger-spur	Wasserrose			6	eingeschränkt		Edelrost auf Kupfer				
Schriftsteller				Sportfischer		Mischfarbe			Wollsorte		Wand-, Bodenkachel	
		Feuerstelle im Haus		mit Bäumen eingefasste Straße				Pflanzenwelt	Klettertier in den Tropen	4		
Abkürzung (Kurzform)	Tee-, Kaffeegefäß	Unterarmknochen			9	Hauptstadt Österreichs	weiches, gerautes Gewebe					
wirklich, tatsächlich				Verhältnisswort		Bienenjunge bei „Biene Maja“			Kartekartenteiler		Kassenzettel	seltener
deutsche Stadt an der Donau		die Alpen betreffend					Herbstmonat					3
Freundeskreis junger Leute						Stadt u. Fluss in Tschechien		Kurort in Graubünden (Schweiz)				
Kurzform von Kenneth	8		Stimmseite				Balkanvolk					1

reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell oK

www.maisspassau.de

94474 Vilshofen	Aidenbacher Straße 36	08541/7204
94065 Waldkirchen	Schmiedgasse 9	08581/910606
94036 Passau	Josef-Großwald-Weg 1	0851/988780
94486 Osterhofen	Stadtplatz 36	09932/400184
94060 Pocking	Berger Straße 5	08531/8466

ALUTECHNIK®
SPRÖBA

... für mehr Wohnqualität

- Insektenschutz
- Kellerschachtabdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

www.hauer-heinrich.de

SPRÖBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1

0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)

www.sproeba.de



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

UNSERE AMBULANZEN & STANDORTE AUF EINEN BLICK



Vilshofen

Krankenhausstr. 32, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-0, 206-129



Innere Medizin
CA Dr. Monica Rusticeanu
(Tel. 08541/206-9100)

Institutsambulanz:
Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr
Privatambulanz: täglich ab 13.30 Uhr



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08541/206-9500)

Herzschrittmacherambulanz:
Di. bis Do. 13 bis 15 Uhr



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA Dr. Michael Zitzelsberger
(Tel. 08541/206-9600)

MVZ/Privatsprechstunde: Mo., Di., Do.
13 bis 16 Uhr, Mi. 13 bis 14 Uhr
Wundsprechstunde:
jeden 2. Fr. 8.30 bis 12 Uhr
Notfall- u. Indikationssprechstunde:
Mo. bis Do. 8 bis 15 Uhr, Fr. 8 bis 14 Uhr
Herniensprechstunde: Di., Do. 13 bis 15 Uhr



**Unfallchirurgie, Orthopä-
die und Sportmedizin**
CA Dr. Hans-Otto Rieger
(Tel. 08541/206-9750)

Endoprothetik & große Gelenke:
Mo. 9 bis 12 Uhr, Mi. 13 bis 15 Uhr
Fuß: Di. 13 bis 15 Uhr
Hand & Ellenbogen: Mo., Do. 13 bis
15 Uhr, Mi. 8.30 bis 10 Uhr
Schulter: Di. 9 bis 12 Uhr
Knie: Do. 8.30 bis 11.30 Uhr
BG-Sprechstunde: Mo. bis Fr. 8.30 bis
11.30 Uhr

Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing



CA Dr. Sebastian Schnarr
Waldstr. 14, 94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/31066-20 (Station)
Fax: 08531/31066-40 (Station)

Ambulanz / Privatambulanz
(Tel. 08531/31066-61
Fax 08531/913080)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr

Rotthalmünster

Simbacher Str. 35, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-0, Fax: 99-2105



Innere Medizin
CA Dres. Josef Baum
und Siegfried Bertl
(Tel. 08533/99-1000)



Privatambulanz
nach tel. Vereinbarung



Pneumologie
CA Dr. Octavian Foris
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz nach
tel. Vereinbarung



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08533/99-2735)

Schrittmacherambulanz:
Di., Mi., Fr. 11.30 bis 15.30 Uhr,
nur nach tel. Vereinbarung
Herzrhythmusambulanz: jeden Do.,
nach tel. Vereinbarung
Privatambulanz: Termine nur nach tel.
Vereinbarung



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA PD Dr. Carl Zülke
(Tel. 08533/99-1333)

Di. 13 bis 15 Uhr, Mi. 8.30 bis 10 Uhr
Proktologie: Do. 13 bis 15 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Unfallchirurgie, Orthopä-
die und Sportmedizin**
CA Dr. Thomas Skrebsky
(Tel. 08533/99-2750)

Mo., Mi.: 13 bis 16, Do. 8.30 bis 11.30 Uhr
Hand & Fuß: Mo. 8 bis 10,
Do. 13 bis 16 Uhr
BG-Sprechstunde (Tel. 08533/99-2763):
Mo., Mi.: 10 bis 11.30 Uhr,
Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr



**Urologie Ltd. Arzt Dr.
sc. Nikola Zebic**
(Tel. 08533/99-2111)

Termine nach Vereinbarung

Wegscheid

Marktstr. 50, 94110 Wegscheid
Tel.: 08592/880-0, Fax: 880-497



Innere Medizin
CA Dr. Willibald Prügl und
Johann Kienböck
(Tel. 08592/880-408
Fax 08592/880-410)



Mo., Di., Do. 7 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Mi., Fr. 7 bis 13 Uhr



Chirurgie
CA Dr. Manfred Werner
(Tel. 08592/880-407)

Mo., Di., Do. 14 bis 16.30 Uhr
Mi., Fr. 9 bis 11.30 Uhr

Psychosomatische Klinik Südostbayern

**Stationäre Klinik für Psycho-
somatik und MVZ Wegscheid**

Marktstraße 50, 94110 Wegscheid



CA Dr. Hans-Joachim Schmitt
OA Ulrike Müller-Görtz
(Tel. 08592/880-339)



Termine nach Vereinbarung
Mo. bis Do. 9 bis 15 Uhr
Fr. 9 bis 12 Uhr

**Psychosomatische
Tagesklinik Passau**

Graneckerstraße 1, 94036 Passau



CA Dr. Hans-Joachim Schmitt
(Tel. 0851/75638775)

Termine nach Vereinbarung
Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. bis 15 Uhr

Berufsfachschule für Pflege

Schambacher Str. 16, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-2551, Fax: 99-2561

Berufsfachschule für Physiotherapie

Schambacher Str. 16, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/96465-0, Fax: 96465-15